

Fliegerclub Eichstätt e.V.

Jahresbericht



2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Jahresbericht 2018	3
Der Vorstand schaut zurück.....	4
Bericht des Segelflugreferenten.....	5
Bericht des Motorflugreferenten.....	7
Ausbildungsbericht 2018 für Segelflug und Motorsegler	9
Neue Mitglieder 2018.....	11
Rückblick auf die Saison 2018	12
Presseschau - Der Fliegerclub Eichstätt in der Lokalpresse	15
Luftrettungsstaffel Bayern e.V. – Stützpunkt Eichstätt.....	20
Sommerfliegerlager 2018.....	22
Deutsche Senioren Qualifikationsmeisterschaft auf dem Flugplatz Erbach	24
Statistik Flugplatz und Flugzeuge/Winde (2018)	27
Wertung Karl - Kölle - Pokal 2018 – Senioren.....	36
Wertung Karl - Kölle - Pokal 2018 – Junioren	38
Alle gemeldeten Flüge FCE 2018 OLCP	40
Ausblick auf die Saison 2019	51
Termine 2019	52

Meinungen und Äußerungen in den einzelnen Beiträgen zu diesem Jahresbericht geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Sie müssen nicht mit der Meinung der Vorstand-
schaft des Fliegerclubs Eichstätt übereinstimmen.

Vorwort zum Jahresbericht 2018

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Fliegerinnen und Flieger,
verehrte Freunde des Fliegerclubs,

und wieder liegt ein Jahr Vereinsleben mit Höhen und leider auch Tiefen hinter uns.

Von uns gegangen sind im letzten Jahr unsere Fliegerkameraden Adi Herzner, Friedl Bohleber und Konrad Rudingsdorfer. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei Streckensegelflügen und Wettbewerbsplatzierungen zeigten Eichstätter Piloten erneut, dass sie ganz vorne mit dabei sein können – hierzu allen herzliche Gratulation!

Aber auch ohne ausgezeichnete Höchstleistungen fanden viele Mitglieder Freude und Entspannung bei zahlreichen Flügen in der näheren und weiteren Umgebung unseres Flugplatzes, was sehr erfreulich ist.

Die Entwicklung der Startzahlen und Flugzeiten ist weiterhin schwankend: positiv an einigen, weniger positiv an manchen, wirklich bedenklich jedoch nur an sehr wenigen Stellen. Details könnt ihr auch dieses Jahr den Auswertungen im vorliegenden Jahresbericht entnehmen.

Neben den leidigen Fixkosten spielt auch der selbst zu stemmende Wartungs- und Pflegeaufwand bei den Überlegungen zur Weiterentwicklung unseres Flugzeugparks eine Rolle. Deshalb ist neben der Auslastung der Flugzeuge im Flugbetrieb auch die Belastung der limitierten Anzahl Engagierter zu bedenken. Wir wollen auch weiterhin allen Aktiven attraktives Gerät zur Verfügung stellen und haben uns entschlossen, den Bestand etwas zu verändern, was primär in 2019 und 2020 zu Kauf- und Verkaufsaktionen führen wird.

Ein wesentliches Element der Vereinsaktivitäten ist die Ausbildung. Erfreulicherweise konnten wir auch 2018 einen steten Neuzugang bei Flugschülern, aber auch bei Neumitgliedern mit Fluglizenz verzeichnen. Durch den Einsatz unserer ehrenamtlich tätigen Fluglehrer war ein Schulbetrieb an allen Wochenenden möglich, was keinesfalls selbstverständlich ist. Ihnen und den Flugleitern, Windenfahrern und Schlepppiloten ein großes Dankeschön!

Herzlichen Dank allgemein allen engagierten Aktiven, Freunden und Förderern, die sich im vergangenen Jahr für den Verein beim Flugbetrieb, in der Werkstatt oder bei der Verwaltung, aber auch im alltäglichen Vereinsleben eingesetzt haben. Danke ebenso der Vorstandschaft für ihre Einsatzbereitschaft und die Zusammenarbeit. Und ein Dankeschön auch denen, die den vorliegenden Jahresbericht mit ihren Beiträgen ermöglicht haben.

Für die Flugsaison 2019 wünsche ich, auch im Namen der gesamten Vorstandschaft, den Piloten, Copiloten und Fluggästen viele schöne Flugerlebnisse und allen eine gute Zeit am Flugplatz.

Erwald Lenk
1. Vorsitzender
Fliegerclub Eichstätt e.V.

Der Vorstand schaut zurück

Nein, es war kein Jahr wie viele andere Jahre.

Freilich: 95% der Zeit war Normalbetrieb mit den üblichen Höhen und Tiefen, immer wieder schön, aber auch immer wieder anstrengend. Die Routine auf den Schultern einer Mannschaft, die so manches Mal an ihre Kapazitätsgrenzen stößt. Wir bleiben jedoch zuversichtlich, dass sich auch dies in kleinen, aber stetigen Schritten in den Griff kriegen lässt – ob beispielsweise beim Windenfahren, bei den Helfern am Start oder bei den Flugleitern. Und wenn mal etwas nicht mehr geht, dann geht's eben nicht mehr. Aber das ist halt „business as usual“ und funktioniert hoffentlich auch in Zukunft.

Letztes Jahr haben wir versucht, durch eine besondere Aktion mehr fliegerischen Nachwuchs zu uns auf den Flugplatz zu locken, diesen zu begeistern und für ein aktives Vereinsleben zu gewinnen. Das Ergebnis war zwar in der Menge mager, aber in der Qualität außergewöhnlich. Na also – Werbung muss sein – auch und gerade weil wir keinen klassischen Massensport betreiben. Im Gespräch sein und bleiben und immer mal wieder positiv auffallen, so lautet unsere Devise.

Das Fliegerfest, ein ganz wichtiges Element in Sachen Außenwirkung: Letztes Jahr hatten wir das bisher erfolgreichste. Wir sind an einigen Stellen schon an unsere Grenzen gekommen, doch dank des großartigen Einsatzes vieler MitstreiterInnen haben wir es geschafft. Die German Freestyle Challenge mit ihrem einmaligen Programm hat dem traditionellen Fliegerfest den notwendigen Auftrieb gegeben, es war ein Riesenerfolg. Dies war nicht zuletzt auch dem außerordentlichen Engagement einer dem Verein seit Jahren verbundenen Person geschuldet, „unserem“ Franz Eckerle.

Auch das Fliegerlager war dieses Jahr etwas anders als die Jahre zuvor. Es kam eine für unsere Verhältnisse sehr große Gruppe aus Esslingen zu Besuch. Auch hier erkannten wir unsere Grenzen, haben sie aber nicht überschritten. Und weil's so schön war, gibt's das Ganze in 2019 gleich nochmal.

Dann kam der 8. September. Ein schöner, ruhiger Spätsommertag. Dennoch ein schwarzer Tag in der Vereinsgeschichte, der sich erst wieder aufhellte, als wir die Gewissheit hatten, dass wider aller Befürchtungen beide Piloten den Absturz unserer WT9 überlebten und Aussicht auf eine lebenswerte Zukunft haben. Wir wünschen Alex und Jürgen weiterhin gute Genesung und freuen uns, wenn sie wieder bei uns am Flugplatz sind.

Und nun? Schauen wir in die Zukunft! Was hinter uns liegt, ist schon vorbei und lässt sich auch nicht mehr ändern. Insgesamt gesehen: Es war kein schlechtes Jahr. Tragen wir alle dazu bei, dass auch das nächste Jahr ein erfolgreiches wird.

Da bleibt mir nur noch zu sagen: *Packen wir's an!*

Euer

Erwald

Bericht des Segelflugreferenten

Liebe Fliegerkameradinnen und Fliegerkameraden,

die Flugsaison startete wie üblich mit mehreren Gruppen in Frankreich. Unsere traditionelle Truppe machte sich auf den Weg nach La Motte, Sven war mit dem Duo in Vinon und ich mit dem Ventus in Pui.

Kurz zuvor konnten die Flugzeuge in Eichstätt bereits wieder aufgebaut werden. Dies war nur möglich, da die Winterarbeit sehr schnell und gut vorangeschritten ist. An dieser Stelle vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die jedes Wochenende im Winter in der Werkstatt verbringen, um dort Arbeiten jeglicher Art zu erledigen. Ohne diese Freiwilligen wäre ein Flugbetrieb – so wie wir ihn kennen – nicht möglich!

Im Laufe des Jahres wurde auch an vielen Streckenflug-Wettbewerben teilgenommen:

Name	Wettbewerb	Klasse	Platz
Pachowsky Tobias	Quali Erbach	Club	6
Bauer Mike	Quali Erbach	Club	2
Böswald Max	Quali Ulm	Standard	8
Dominik Süß	Quali Brandenburg	Club	5
Pachowsky Tobias	DM Grabenstetten	Club	2
Bauer Mike	DM Grabenstetten	Club	10
Böswald Max	DM Grabenstetten	Club	5
Sven Baldauf	WGP Chile	18m	1

Ich gratuliere euch recht herzlich zu den erreichten Platzierungen.

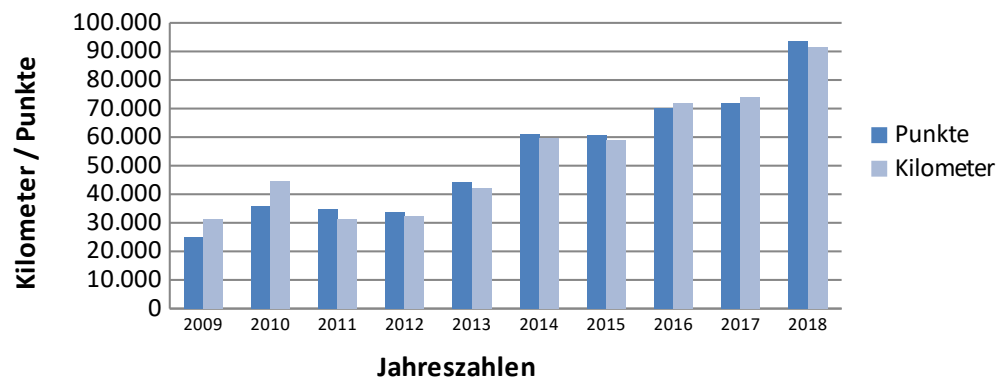
Im Jahr 2018 sind wir bereits die zweite Saison in der ersten Segelflugbundesliga mitgeflogen. Wie sich im Laufe der Zeit aber gezeigt hat, müsste ein deutlich größerer Aufwand betrieben werden, um in dieser Liga vorne mitzufliegen. Beispielsweise müsste man an Wochenenden, an denen das Wetter am Platz zu schlecht ist, die Flugzeuge einpacken und in Gegenden fahren, wo das Wetter gut ist. Nur so könnte man auch an solchen Tagen Punkte holen.

Aus diesem Grund haben wir mit allen Streckenfliegern gesprochen und gemeinsam beschlossen, die vergangene Saison nicht aktiv in der Bundesliga mitzufliegen. Ein Abstieg in die zweite Segelflugbundesliga war somit vorherzusehen. Jetzt freuen wir uns umso mehr darauf, im Jahr 2019 wieder voll anzugreifen, um in der zweiten Bundesliga vorne mitfliegen zu können.

Während die Streckenfliegerei das ganze Jahr über sehr aktiv betrieben wurde, ist im Platz- und Schulbetrieb leider wieder etwas Ruhe eingeleitet. Es wäre sehr wünschenswert, wenn 2019 auch an den thermisch schlechten Tagen wieder mehr Leute am Flugbetrieb teilnehmen würden!

Wie nachstehender Auswertung zu entnehmen ist, konnten wir im Bereich Streckensegelflug unsere Gesamtkilometer und -punkte zum Vorjahr deutlich steigern. Sind wir mal gespannt, wie sich das in 2019 verhält.

Punkte und Kilometer nach OLC Plus Wertung FC Eichstätt



Ich wünsche euch allen noch eine erholsame Winterpause und freue mich wie immer schon sehr auf die nächste Flugsaison.

Berlinghof Roland
(Segelflugreferent)

Bericht des Motorflugreferenten

Liebe Mitglieder,

zu meinem Bedauern kann ich dieses Jahr meinen Bericht nicht mit dem klassischen Eröffnungssatz „die Saison verlief unfallfrei“ eröffnen. Bei einem Flugunfall während des Startvorganges mit unserem UL Dynamic am 08.09.18 wurden beide Insassen schwer beziehungsweise lebensgefährlich verletzt. Durch den raschen und mehr als vorbildlichen Einsatz unserer Mitglieder am Unfallort konnten beide Piloten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte aus dem Wrack befreit und erstversorgt werden. Danke an dieser Stelle an alle Beteiligten.

Ausbildung und Übungsflüge

Auch in der vergangenen Flugsaison wurden wieder zahlreiche Einweisungs-, Überprüfungs- und Auffrischungsflüge auf unseren motorgetriebenen Flugzeugen durchgeführt. Detaillierte Informationen hierzu findet ihr in den beigefügten Statistiken.

Sportliche Erfolge 2018

Flo Bergér belegte in 2018 – punktgleich mit dem Sieger – den zweiten Rang des Red Bull Air Races in der Challengerclass.

Als sportlicher Höhepunkt auf unserem Flugplatz ist die German Freestyle Challenge zu werten. Dieser Wettbewerb wurde am Samstag in unser Fliegerfest integriert. Jeder Teilnehmer musste hierfür ein eigens entworfenes Kunstflugprogramm mit Musik und Smoke darbieten. Aufgrund der Ausschreibung nahmen Oldtimer neben den aktuellen Kunstflugzeugen gleichberechtigt an dieser Challenge teil. Zusätzlich zu erfahrenen Wertungsrichtern konnte auch das begeisterte Publikum mittels einer App abstimmen. Den Gesamtsieg sicherte sich schließlich unser Lokalmatador Florian Bergér auf seiner „EVI“. Den zweiten Platz erlog sich Hansi Harlander auf einer Bücker Jungmeister und den Bronzerang holte sich die „Kunstflugoma“ Heike Sauels auf ihrer Extra.

Was wird uns 2019 bringen?

Angesichts der enorm rückläufigen Flugzeiten auf unseren motorgetriebenen Flugzeugen sind wir in der Vorstandschaft übereingekommen, uns mittelfristig von einem Motorflugzeug zu trennen. Ich bin der Ansicht, dass wir unsere DR 300 veräußern sollten, da diese mit weniger als 50 Flugstunden in 2019 nicht kostendeckend betrieben werden kann. Der Aufwand im Rahmen der Instandhaltung ist hier mehr als überdurchschnittlich.

Ferner wird aktuell über die Anschaffung eines neuen UL diskutiert und es werden momentan entsprechende Angebote eingeholt.

Thomas Daniel hat sich bereit erklärt für das Fliegerfest 2019 die Funktion des Veranstaltungsleiters zu übernehmen. Hierfür vorab bereits vielen Dank!

Zum Abschluss meines Berichtes würde ich mich freuen, wenn sich 2019 noch mehr Motorflieger bei anfallenden Arbeiten, u.a. Wartungs- und Reparaturtätigkeiten, einbringen würden.

Im Namen aller Motorflieger möchte ich mich an dieser Stelle bei der Vorstandschaft, den Fluglehrern und CRIs sowie unserem Wartungspersonal für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken.

Ich wünsche uns allen eine unfallfreie Flugsaison 2019 mit vielen schönen Flugtagen bei gutem Wetter.

Jürgen Hofmann
(Motorflugreferent)

Ausbildungsbericht 2018 für Segelflug und Motorsegler

Wer in der vergangenen Saison den Schulungsbetrieb mit Interesse verfolgt oder sich gar aktiv in ihn eingebracht hat, konnte sich des Eindrucks nicht erwehren, dass es relativ entschleunigt zugegangen ist. Damit ist nicht gemeint, dass das Seilfahrzeug besonders langsam gefahren wäre, die Seilwinde weniger Gas als sonst gegeben hätte, die Rückholmannschaft mehrmals Brotzeit gehalten oder sich die ASK 21 nur mit Minimalfahrt durch die Lüfte bewegt hätte – nein, nichts von all dem trifft zu! Mit „entschleunigt“ verbinde ich vielmehr den Andrang der Flugschüler und damit verbunden die Anzahl der Flugbewegungen.

Zwar konnten wir während des Jahres insgesamt fünf neue Flugschülerinnen und Flugschüler in unserer Mitte begrüßen (herzlich willkommen!), doch waren diese „fünf Freunde“ auch zugleich unsere wesentlichen SPL-Aspiranten. Da die Fünf – David Muha, Claus Gehlhorn, Marco Becker, Matthias Schießl und Emma Kühnl – schön über die gesamte Saison verteilt zu uns stießen, kam insgesamt wenig Hektik und Stress auf. Das muss nicht unbedingt negativ sein, bleibt so doch genügend Zeit, sich intensiv um die Schüler zu kümmern und ausgiebige Einweisungsflüge mit ihnen zu unternehmen. Dass während der gesamten Flugsaison kein einziger Zwischenfall zu beklagen war, ist nicht minder positiv hervorzuheben.

Na gut, während der späteren Winterarbeit machte dann doch eine Beschädigung am Bugrad negativ auf sich aufmerksam, aber Beschädigungen am Fahrwerk – das wissen wir von unseren Moses nur allzu gut – müssen nicht unbedingt von Schulungsflügen herrühren. Als Ausbildungsleiter und zugleich Pate der „21“ war ich zu Beginn des neuen Jahres somit zusätzlich damit beschäftigt, die Reparatur durch einen LTB zu organisieren. Was zunächst als unmöglich erschien, erwies sich am Ende doch als machbar: Drei Tage vor dem ursprünglichen Aufbautermin der Segelflugzeuge konnte ich den Anhänger mit der flugbereiten „21“ wieder in die Halle bugsieren.

Allen Fluglehrern danke ich wiederum sehr herzlich für ihr Engagement und ihre bereitwillige Dienstübernahme. Dass Absprachen unter den Fluglehrern völlig unkompliziert, dennoch aber verbindlich und zuverlässig erfolgen, wird von anderen Vereinsmitgliedern womöglich geflissentlich übersehen, könnte aber nichtsdestotrotz für manch andere Dienste als Vorbild dienen. Dabei war das Jahr für die Fluglehrer mit dem Ende der Flugsaison noch längst nicht vorüber, begann doch jetzt die Theorieausbildung. An ihr haben – wie in der Vergangenheit – auch wieder Schüler aus den umliegenden Vereinen teilgenommen. Für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts danke ich allen Fluglehrern sehr herzlich, das gilt auch für den BZF-Kurs, der als krönender Höhepunkt die Theorieausbildung abschloss. Allen unseren Schülern, die sich nun demnächst der Theorieprüfung unterziehen werden, drücken wir schon jetzt die Daumen.

Analog zur Segelflugausbildung verlief auch die Motorsegelflugausbildung relativ entschleunigt. Unsere drei Schüler haben ab und an einen Schulungsflug unternommen – alles im überschaubaren Bereich.

	2015	2016	2017	2018
Schüler SPL	12	8	7	6
Schulstarts Winde	432	391	281	333
Schulstarts F-Schlepp	30	14	30	22
Schulstarts auf TMG	–	–	7	–
Stunden auf TMG	–	–	3:02	–
Stunden SPL-Schulung	132:39	86:03	116:39	87:05
Schüler TMG	5	6	6	3
Schulstarts TMG	16	34	188	61
Stunden TMG-Schulung	2:04	4:28	41:51	9:56

Euch allen wünsche ich eine unfallfreie Flugsaison 2019 und unseren Flugschülerinnen und Flugschülern viele faszinierende und unvergessliche Flüge.

Christoph Böttigheimer
Ausbildungsleiter

Neue Mitglieder 2018

Neu im Fliegerclub Eichstätt e.V.



Name: **Ilka Breva**
Beruf: **techn. Beamtin**
Alter: **23**
Sparte: **Segelflug**
Flugerfahrung: **Ca. 45 Std. auf Blanik, Ka8, ASK 21, SF**

Herzlich willkommen !

Neu im Fliegerclub Eichstätt e.V.



Name: **Emma Kühnl**
Beruf: **Schülerin**
Alter: **14**
Sparte: **Segelflug**
Flugerfahrung: **Flugschülerin**

Herzlich willkommen !

Rückblick auf die Saison 2018

Januar

- Warmes Wetter ermöglicht im Januar Flüge mit dem UL und den privaten Segelflugzeugen.
- Die beschädigte Fläche des Motorseglers D-KFEC wird zwecks Reparatur zur Fa. Samet nach Heubach transportiert.
- EC erhält einen überholten Motor und gleichzeitig div. Reparaturen
- Der Bereich der Eingangstür zum Vereinsheim kann dank passender Witterung verputzt werden.

Februar

- Bei der Jahreshauptversammlung am 3. Februar wird turnusgemäß eine neue Vorstandschaft gewählt: 1. Vorsitzender wird Erwald Lenk, 2. Vorsitzender Markus Becker, Segelflugreferent Roland Berlinghof, Motorflugreferent Jürgen Hofmann, Modellflugreferent Hans-Peter Schlecht, Kassier Jürgen Schneider, Schriftführer Andreas Lüttgering, Beisitzer Jonas Graf und Gerhard Pachowsky jun.
- Viktor Meyerle wird bei der Hauptversammlung nach 62 Jahren Tätigkeit als Fluglehrer im Verein in den „Ruhestand“ verabschiedet.
- Am gleichen Wochenende gewinnt Florian Bergér das Red Bull Air Race (RBAR) in der Challengerklasse in Dubai.

März

- Robert Nowak, Rüdiger Klam, Andreas Lüttgering sowie Christoph Böttigheimer verbringen zwei Flugwochen in La Motte in Südfrankreich; mit dabei sind eine LS4 des Vereins sowie die ASW 27 von Christoph. Schlechtes Wetter mit Schnee lassen leider nur vier fliegerisch nutzbare Tage zu.
- Am 10. März werden unsere Segelflugzeuge aufgebaut, einen Tag später können die ersten Einweisungsflüge durchgeführt werden.
- Der 15m Ansteckflügel unseres Discus 2c kommt von der Reparatur zurück. Durch Eigenleistung konnten die Reparaturkosten gering gehalten werden.
- Die Cessna bekommt eine neue Auspuffanlage, so dass ab 18.3. auch alle unsere Motorflugzeuge wieder einsatzbereit sind.

April

- In der Woche nach Ostern startet ein Kompaktlehrgang für Flugschüler.
- Am 7. April findet die Einweisung in das Rettungsgerät und anschließend die Frühjahrsversammlung mit Sicherheitsunterweisung im Vereinsheim statt.
- Nach erfolgreicher Reparatur der Fläche und Freigabe durch den Prüfer ist unser Motorsegler D-KFEC ab dem selben Tag wieder einsatzbereit
- Mitte April wird die Telekom-Glasfaserleitung am Flugplatz verlegt und angeschlossen.
- Am 20.4. besuchten Mitglieder des Vereins das Messerschmitt Museum in Manching und folgten aufmerksam den Erklärungen des Mitarbeiters des Fördervereins.

- Sven Baldauf mit unserem Duo und Roland Berlinghof mit dem Vereinsventus verbringen vor beziehungsweise nach Ostern ebenfalls zwei Wochen in Südfrankreich
- Ab 23.4. werden wieder Waldbrandüberwachungsflüge durchgeführt.

Mai

- Mike Bauer, Max Böswald und Tobias Pachowsky nehmen an der Qualifikationsmeisterschaft der Clubklasse der Senioren in Ulm teil. Mike kann sich dabei für die Deutsche Meisterschaft 2019 in Zwickau qualifizieren.
- Im Rahmen des Fliegerfests (26./27. Mai) findet am Samstag die „German Freestyle Challenge“ in Eichstätt statt, den Gesamtsieg sicherte sich Lokalmatador Florian Bergér auf seiner „EVIX“, den zweiten Platz erlangte Hansi Harlander auf einer Bucker Jungmeister, den Bronzerang erreichte Heike Sauels auf Ihrer Extra. Das Fliegerfest wird das bisher erfolgreichste.

Juni

- Florian Bergér erfliegt beim RBAR in Budapest einen tollen zweiten Platz und teilt sich zusammen mit dem Polen Luke Czepliela den ersten Platz in der Gesamtwertung.
- Trotz extremer Hitze und Trockenheit finden nur vereinzelt unter der Woche Waldbrandüberwachungsflüge statt.

Juli

- Traditionell beteiligen wir uns am ersten Juliwochenende mit einem Flugzeug am Eichstätter Altstadtfest.
- Am 27.7. findet der erste von zwei Terminen der Sprachprüfung Englisch Level 4 mit unserem Prüfers Dr. Michael Rehmet statt. Neue Hörtests lassen die Teilnehmer mehr als stark transpirieren.
- Das jährliche zweiwöchige Sommerfluglager startet dieses Jahr bereits am letzten Juliwochenende. Die Esslinger Flieger sind zu Gast mit mehr als zehn Flugzeugen und ca. 25 Teilnehmern, denen es bei uns so gut gefällt, dass sie 2019 gleich noch einmal kommen möchten.
- Ab dem 30.07.18 werden die ersten Waldbrandüberwachungsflüge angeordnet.

August

- Florian Bergér wird deutscher Kunstflugmeister in der Kategorie *unlimited*.
- Vom 1.8. bis 10.8. nehmen Mike Bauer, Max Böswald und Tobias Pachowsky an der Deutschen Meisterschaft der Junioren in der Clubklasse in Grabenstetten teil. Alle drei zeigen sehr gute Leistungen und werden in das C-Kader berufen, Tobias Pachowsky erreicht den zweiten Platz in der Gesamtwertung, qualifiziert sich für die Deutsche Nationalmannschaft und kann an der Weltmeisterschaft der Junioren 2019 teilnehmen.

September

- Am 8. September verunglücken unsere Fliegerkameraden Alex Bergér und Jürgen Hofmann mit der WT9 Dynamic kurz nach dem Start. Sie überleben glücklicherweise ihre schwersten Verletzungen.

Oktober

- Florian Bergér gewinnt auch das RBAR in Indianapolis am 7. Oktober.
- Die Zaunerneuerung durch das Zaunkönig-Team wird erfolgreich beendet.

November

- Am 17.11. findet das von Karli organisierte alljährliche Schafkopfrennen des Fliegerclubs statt, der erste Preis geht an Andreas Dirsch aus Wintershof.

Dezember

- An der ASK21 wird ein Stukturschaden im Bereich Bugrad festgestellt, der Rumpf wird in den Folgewochen bei Fa. Lindner instandgesetzt.
- Bei der Jahresabschlussfeier am 8. Dezember wird traditionell der Karl-Kölle-Pokal verliehen. Sieger bei den Junioren werden Mike Bauer (1.), Tobias Pachowsky und Max Böswald, bei den Senioren Christoph Böttigheimer (1.), Sven Baldauf und Roland Berlinghof.

Presseschau - Der Fliegerclub Eichstätt in der Lokalpresse

Auftakt nach Maß

Eichstätter Florian Bergér gewinnt beim ersten Red Bull Air Race der neuen Saison in Abu Dhabi

Von Alexandra Burgstaller

Eichstätt (EK) Gute Nachrichten für Freunde der schnellsten Motorsportserie der Welt: Das Red Bull Air Race ist zurück aus der Winterpause. Wieder mit dabei: Florian Bergér aus Eichstätt, dessen Fans sich besonders freuen dürfen. Der 28-Jährige hat gleich das erste Rennen in Abu Dhabi gewonnen.

Freilich könnte man behaupten, dass ein Sieg für den 28-jährigen Eichstätter langsam nichts Besonderes mehr ist. Immerhin ist es sein bereits viertes Jahr, das er nun schon für den Energydrink-Hersteller mit halsbrecherischen Geschwindigkeiten in allen erdenklichen Winkeln durch Pylonen fliegt. Seine Siege muss man nicht mehr zählen. Zu oft stand er in seiner kurzen Karriere nun schon auf dem Treppchen, errang zweimal sogar schon den Gesamtsieg in der Challenger-Klasse.

Aber das ist eben auch nur die halbe Wahrheit. Schließlich würde Red Bull nicht seinem Anspruch entsprechen.



eindrückt. Das ist harte Konkurrenz."

Tatsächlich zeigten sich die Neuen im ersten Rennen in Abu Dhabi schon stark: Costa flog auf Platz vier, für Davidson reichte es immerhin noch für den sechsten von sieben Plätzen. Weniger überraschend hingegen die übrigen Platzierungen der ebenfalls alten RBA-Hasen. Hinter Bergér holte sich Luke Czepiela aus Polen Silber und der US-Amerikaner Kevin Coleman Platz drei – wie immer trennten die drei Erstplatzierten nur Sekundenbruchteile voneinander.

Nicht im Kader fehlen darf natürlich auch Bergérs härtester Herausforderer, der Schwede Daniel Ryfa. Der allerdings sorgte für eine Überraschung in Abu Dhabi: Der erfahrenste der Challenger verpatzte seinen Start in die neue Saison mit einem geplatzten Pylon. „Er hat alles oder nichts riskiert und hatte dann im vorletzten Gate kein Pylonhit. Aber wenn er den nicht gehabt hätte, wäre er ne halbe Sekunde schneller gewesen. Da war ich sehr beeindruckt. Aber er hat

06.02.2018

Eine Fluglehrer-Ära geht zu Ende

Nach 62 Jahren zieht sich Viktor Meyerle aus dem Fliegerclub zurück – Verein weiterhin in Bundesliga

Eichstätt (fme) Im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Eichstätter Fliegerclubs stand neben Neuwahlen die Verabschiedung des ältesten Segelflughlehrers Viktor Meyerle in den „Ruhestand“.

Der Vorsitzende Erwald Lenk bedankte sich bei Meyerle für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz als Segelflughlehrer in den vergangenen 62 Jahren im Fliegerclub. Meyerle beendet mit Beginn der neuen Flugsaison seine Tätigkeiten als Fluglehrer, steht dem Verein aber weiterhin mit seinem unermesslichen Erfahrungsschatz beratend zur Seite. Bis zum Ende der Flugsaison 2017 zählte Meyerle 8000 Starts und Landungen auf Segelflugzeugen und Motorseglern als Fluglehrer. Die anwesenden Vereinsmitglieder verabschiedeten den ruhigen, stets freundlichen Meyerle mit einem Fliegerlied gebührend in seinen wohlverdienten Fluglehrer-Ruhestand.

Um weiterhin motivierten Flugschülern jeden Alters, die sich für den Segelflugsport begeistern, eine Möglichkeit zu geben, das Fliegen von der Pike auf zu lernen, findet vom 3. April bis 28. Juli erstmalig ein Lehrgang auf dem Flugplatzgelände in Eichstätt statt. Nach den drei Monaten sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits in der Lage sein



Der Fliegerclub hat einen neuen Vorstand. Von links: stellvertretender Vorsitzender Markus Becker, Schriftführer Andreas Lüttgering, Motorflugreferent Jürgen Hofmann, Kassenwart Jürgen Schneider, ehemaliger Schriftführer Mark Wittmann, Beisitzer Jonas Graf, ehemaliger stellvertretender Vorsitzender Ernst Loibl, Viktor Meyerle, Segelflugreferent Roland Berlinghof und Vorsitzender Erwald Lenk. Darüber hinaus bedankte Lenk sich bei Viktor Meyerle für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Fluglehrer.

Foto: Berlinghof

das erste Mal alleine ein Segelflugzeug steuern zu können. Die Anmeldung läuft noch bis zum 25. März. Interessenten finden weitere Informationen im Internet unter www.fliegerclub-eichstaett.de.

Die anwesenden Mitglieder haben außerdem im Rahmen der Versammlung am vergangenen Freitag im Gutmann einen neuen Vorstand gewählt.

Markus Becker ist zweiter Vorsitzender des Eichstätter Flugsportvereins und löst damit Ernst Loibl von seinem Amt ab, der sich wie Schriftführer Mark Wittmann nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Das Amt des Schriftführers übernimmt künftig Andreas Lüttgering.

Vereinsvorsitzender Lenk sowie die Referenten der unterschiedlichen Flugsportspa-

ten blickten außerdem auf eine spannende und glücklicherweise unfallfreie Flugsaison 2017 zurück. Segelflugreferent Roland Berlinghof zeigte sich am Anfang seines Jahresrückblicks erfreut über den Verbleib des Vereins in der 1. Segelflughbundesliga, wenn gleich er deutlich machte, dass der Fliegerclub leider nur auf dem 23. Platz landete. Den-

noch haben auch in der vergangenen Segelflugsaison viele Piloten erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen. Überdies appellierte der gesamte Vorstand an die Mitglieder, sich auch im Winter an den Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten rege zu beteiligen, damit die Flugsaison 2018 wie geplant beginnen kann.

09.02.2018

Eichstätter Feuerwehr zu Besuch am Flugplatz

Eichstätt (fme) Normalerweise betrachten die Piloten des Eichstätter Fliegerclubs ihr Gelände aus der Vogelperspektive, doch nun pausierte der Flugbetrieb trotz des guten Wetters: Am Nachmittag fand die Einweisung in die Rettungsgeräte für alle Mitglieder des Fliegerclubs statt.

Gemeinsam mit einem Kameraden erklärte Feuerwehrkommandant Georg Meier, welche Rettungsgeräte am Flugplatz in einer Notsituation zur Verfügung stehen würden. Neben einem Rettungswagen, der während des Flugbetriebes stets einsatzbereit ist, besitzt der Fliegerclub auch Feuerlöcher, die bei einer kleinen Übung unter Aufsicht der Eichstätter Feuerwehr von den anwesenden Mitgliedern ausprobiert werden durften.



Große Freude bereitete den Mitgliedern des Eichstätter Fliegerclubs vor allem das Löschen eines kleinen Brandes unter Leitung der Eichstätter Feuerwehr. Dabei lernen die Piloten den richtigen Umgang mit den Feuerlöschern, die in einer Notsituation lebensrettend sein kann. Foto: Berlinghof

Bei der stets im Frühjahr stattfindenden Einweisung in die Rettungsgeräte geht es insbesondere darum, die Flieger für ernste Situationen zu sensibilisieren. Dabei soll den Mitgliedern bewusst werden, dass der sichere Umgang mit den Rettungsgeräten sogar lebensrettend sein kann. Die Eichstätter Feuerwehr nimmt sich schon seit Jahren Zeit, um diese Verhaltensweisen vor Ort zu üben.

Die Frühjahrsversammlung, die im Anschluss an die Einweisung in die Rettungsgeräte stattfand, stand ebenfalls im Zeichen der Flugsicherheit. So wurden unter anderem Regeln und Verhaltensweisen besprochen, die einen unfallfreien und reibungslosen Flugbetrieb auch in diesem Jahr ermöglichen sollen.

12.04.2018

Rauchsäulen in Sicht?

Hohe Waldbrandgefahr: Die Luftbeobachter über Eichstätt sind wieder im Einsatz

Von Kerstin Kleinhans

Eichstätt (EK) Der Frühsommer hat am Wochenende mit aller Kraft Einzug gehalten. Bei bester Fernsicht und guter Thermik wunderte sich am Wochenende auch niemand über die zahlreichen Flugzeuge am Himmel über Bayern. Eines davon war aber mit besonderer Mission unterwegs: Die Remorqueur DR 400 mit der Kennung „D-EKVL“, gesteuert von Pilot Arno Jäggle, ging mit Florian Vollnhals als amtlichem Luftbeobachter an Bord auf Tour. Ihr Auftrag: Waldbrände an heißen Tagen aus der Luft erkennen. Seit Freitag ist die höchste Gefahrenstufe festgestellt, die Beobachtungsflüge angeordnet worden. Bei einer der ersten Touren am Himmel gibt es zwar keinen Brand zu entdecken. Dafür mussten die Beobachter mit dem Motor der Maschine kämpfen.

So schön das Frühjahr und seine Wärme sind, sie bergen auch ein gewisses Risiko. „Nach längeren Trockenperioden steigt die Gefahr von Waldbränden“, erklärt Vollnhals. Dass das Ganze schon rechtzeitig Mitte April so ist, sei nicht außergewöhnlich, sagt Vollnhals. „Generell ist sogar oftmals im März die Waldbrandgefahr schon sehr hoch, wenn das alte Laub und Reisig vom Vorjahr die Böden bedeckt, da es sich hierbei um sehr leicht entzündliches Material handelt.“

Bevor das Motorflugzeug vom ältesten Luftbeobachtungspunkt der Flugbereitschaft Oberbayern dem Eichstätter



Blick nach links, Blick nach rechts: Vom Panorama haben Pilot Arno Jäggle und der Luftbeobachter Florian Vollnhals nicht viel. Sie müssen derzeit bei ihren besonderen Missionen nach Waldbränden im Landkreis Eichstätt Ausschau halten. Die Waldbrandgefahr ist derzeit extrem

25.04.2018

Hochkarätiger Kunstflugwettbewerb am Fliegerfest

„German Freestyle Challenge“ versammelt am Samstag internationale Spitzenpiloten in Eichstätt

Eichstätt (brp/fme) Beim Eichstätter Fliegerfest gibt es am kommenden Samstag, 26. Mai, ein Spektakel, wie es der Himmel über der Waschette noch nicht erlebt hat: Die erste „German Freestyle Challenge“, ein Motorkunstflugwettbewerb des Luftsportverbandes, will den Motorkunstflug einer breiten Öffentlichkeit präsentieren, wie Wettbewerbsleiter und Kunstflugpilot Franz Eckérle (Beilngries) erklärt.

Dass sich in der Region bereits viele Menschen für diesen Sport begeistern, liegt auch daran, dass der Fliegerclub Eichstätt der Heimatverein des Red-Bull-Air-Race-Piloten Florian Bergér ist, der seinerzeit seine ersten Segelflugstarts mit den Eichstätter Fluglehrern unternommen hat und nun regelmäßig auf internationalen Siegereppchen landet. Nicht minder erfolgreich sind Piloten wie Martin Albrecht, Heinrich und Heike Sauels, Bernhard Drummer, Hans Harlander, Clauß Dietke, Uli Pade und René John, die zum Teil als Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft auf dem internationalen Parkett vertreten sind. Sie alle werden in Eichstätt zu erleben sein.

Da es einen solchen Wettbewerb noch nie gegeben hat, hat die veranstaltende LVB-Motorkunstflugkommission im Vorfeld ein ausgeklügeltes Reglement erstellt. Es fliegen die unterschiedlichsten Flugzeugtypen, neben leistungsfähigen Extras auch Oldtimer der Marken Bucker, Pitts, Suchoi oder Sbach, des-

halb sind auch Kriterien wie das synchrone Fliegen der einzelnen Figuren zu Musik oder der gekonnte Einsatz von Rauch wichtig. Weil der Wettbewerb eine „Freestyle Challenge“ ist, sind den Piloten keine Figuren vorgeschrieben. Sie zeigen stattdessen eine freie Kür, die zwischen vier und sechs Minuten dauert.

Neben einer offiziellen Fachjury können die Zuschauer als Teil des Geschehens die Darbietungen der Piloten beurteilen. Mit der Hilfe einer speziell für

diesen Anlass programmierten App kann das Publikum „voten“ und damit den jeweiligen Liebling nach vorne bringen. So zählt die Meinung der Jury und des Publikums jeweils die Hälfte.

Mit Rauchpatronen ausgerüstet treten immer zwei Piloten in zwei Runden gegeneinander an. Der jeweils besser Beurteilte gewinnt das Rennen für sich und kommt eine Runde weiter, so dass sich die Besten sowie ein „Lucky Loser“ – der Sieger unter den Verlierern – schließlich für das Finale qualifizieren. Piloten,

die zu diesem Ereignis mit dem Flugzeug anreisen wollen, können dies vor dem Wettbewerb und in den Pausen tun. Die Piloten sollen sich vorher unter motorflug@fliegerclub-eichstaett.de anmelden. Bis um 10.45 Uhr besteht dann die Möglichkeit zum „Fly-in“.

Zwischen 11 und 13 Uhr findet neben der Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer die erste Wettbewerbsrunde statt. Zwischen 14.30 und 15.30 Uhr messen sich die Piloten in Runde zwei. Zwischen 17.30 und 18

Uhr wird dann das Finale ausgetragen.

In den Pausen am Samstag sowie am Sonntag wird den Besuchern zudem das traditionelle Programm des Fliegerfestes geboten. Dazu gehören neben Mitfluggelegenheiten auch Kunstflug mit den Segelflugpiloten Roland Berlinghof und Florian Bergér (Sonntag) sowie die Fallschirmspringer aus Weizenhofen, die sich aus einer Pilatus Porter auf die Waschette stürzen. Hans Federl wird gegen Abend mit seinem Heißluftballon abheben. Bei diesem Unterfangen gewährt er immer einigen interessierten Mitfahrern einen grandiosen Blick über das Altmühltal oder die Jura Höhen. Auch die Modellflieger um Josef Mögn wollen mit ihren waghalsigen Manövern das Publikum zum Staunen bringen.

Die Blasmusik der „Wilden 6“ aus Pietenfeld begleitet die Besucher durch beide Tage. Am Samstag gibt es ab 18 Uhr Blasmusik zur Brotzeit, am Sonntag ab 11 Uhr. Ein Höhepunkt ist für die Flieger jedes Jahr die Bergmesse am Sonntag im Hangar. Ab 10 Uhr feiern sie mit allen Besucherinnen und Besuchern einen Gottesdienst, den Dompfarrer Josef Blomenhofer hält.

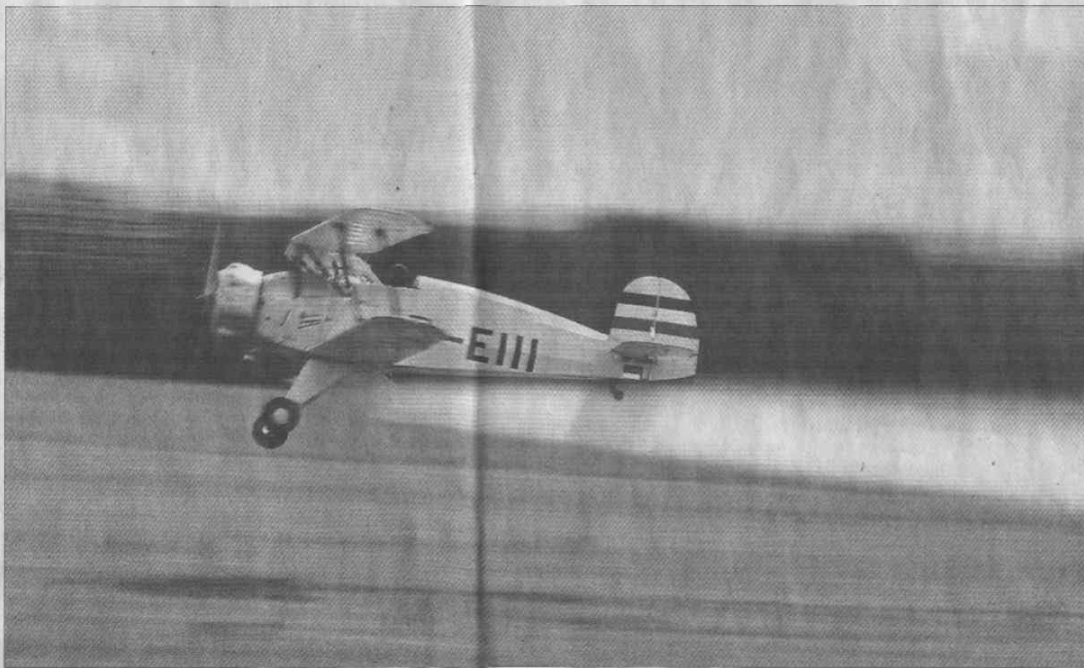
Die fleißig werkenden Flieger, die sich unter der Leitung von Erwald Lenk auf das Fest vorbereiten, werden am Samstag früher loslegen als sonst: Wegen des Wettbewerbs gibt es in diesem Jahr bereits ab 10 Uhr deftige Brotzeiten, Fisch und Käse für das Publikum.



Spektakuläre Flugeinlagen gibt es heuer erstmals bei einer neuen „Challenge“. Foto: Reichmeyer/Archiv

24.05.2018

Tollkühne Piloten sorgen für Begeisterung



So etwas hat man auf dem Eichstätter Flugplatz wirklich noch nie erlebt: Die Crème de la Crème des Deutschen Motorkunstflugs gab sich am Samstag auf dem Fliegerfest ein Stelldichein, um erstmals die „German Freestyle Challenge“ auszutragen. Acht Kunstflugpiloten – fast durchwegs Deutsche Meister ihrer Klasse – zeigten schier atemberaubende und wenig magenfreundliche Kunstflugfiguren. Bei bestem Wetter genossen die zahlreichen Besucher das ganze Wochenende aber auch das traditionelle Fliegerfestprogramm. Foto: Chloupek

Seite 19

28.05.2018



Beengte Verhältnisse: Pilot Thomas Daniel (großes Bild, links) und Luftbeobachter David Vogl in einer Cessna 172 – mit der kleinen Sportmaschine fliegen sie vom Eichstätter Frauenberg aus über Wald und Flur in der nördlichen Region Ingolstadt, um nach Waldbränden Ausschau zu halten, wie hier auf dem kleinen Bild zwischen Weißenkirchen und Eichstätt.

Fotos: Richter

Fliegende Feuerwache

Eichstätt (DK) „Und die weiteren Aussichten: Es bleibt sonnig und heiß, die Höchsttemperaturen am Wochenende liegen zwischen 28 und 36 Grad.“ So tönt es am Freitag aus dem Radio, und nicht nur Bauern blicken auf der Suche nach Regenwolken sehnsüchtig zum Himmel. Die anhaltende Trockenheit sorgt für Brandgefahr und

in der Enge des Cockpits so bequem wie möglich, melden sich bei der Leitstelle an, und erhalten grünes Licht. Holpernd rollt die 150-PS-Maschine über das kurze Gras auf dem Frauenberg, Thomas Daniel gibt Gas. Drinnen schüttelt es die Insassen herum, der Motor lärmt wie fünf Rasenmäher auf einmal, aber das hier ist schließlich keine Ver-

Der Frauenberg in Eichstätt ist ein wichtiger Start- und Landeplatz für Luftbeobachter zur Erkennung von Waldbränden. Ein Zweierteam kontrolliert die nördliche Region Ingolstadt und sucht nach eventuellen Flammen.

Die Cessna brummt munter vorsich hin, während sie mit 150 Stundenkilometern in gut 1300 Metern Höhe über Dörfer, Eiden, Felder, Gehölze und Waldgebiet hinwegfliegt. Der Blick von oben offenbart, wie weit die Energiewende schon vorangeschritten ist. Im Raitenbacher Forst steht Windrad an Windrad, wie Sparzelstrahlen rasen sie

sich um unübersichtliches Gelände handeln. „Wir melden aber auch Unfälle, Staus oder Hochwasser, wenn wir da etwas entdecken“, sagt David Vogl. An der Donau entlang führt die Route bis Neuburg, Burgheim und Bertoldsheim. Glitzernde Badeseen lassen in der engen, heißen Kabine kurz den Gedanken an ein feuchtes Bad

04.08.2018

Die WM als nächstes Ziel

Eichstätter Segelflieger Pachowsky holt Deutsche Vizemeisterschaft und steht im Nationalteam

Eichstätt (EK) Es ist ein Grund, stolz zu sein. Der Eichstätter Segelflieger Tobias Pachowsky wurde Zweiter bei der Deutschen Meisterschaft. Damit qualifizierte er sich für die Junioren-Nationalmannschaft und nimmt 2019 an den Weltmeisterschaften teil.

Doch auch die anderen beiden Eichstätter Piloten Mike Bauer und Max Böswald sind mit Erfolgen von der Deutschen Meisterschaft zurückgekehrt. Nach neun von zwölf möglichen Wertungstagen - drei mussten aufgrund des Wetters neutralisiert werden - belegte Mike Bauer Platz zehn, Sechster wurde Max Böswald und Pachowsky stand als Zweiter auf dem Treppchen.

Nach den ersten Wertungstagen mit extremen Wetterbedingungen legten sie den Grundstein für den späteren Erfolg.

In der Mitte des Wettbewerbs hatte jeder der Eichstätter Piloten eine Durststrecke zu überwinden. Nach ungünstigen Entscheidungen und etwas Pech mit den Wetterbedingungen fielen Mike Bauer und Max Böswald etwas zurück, Tagessiege an den Folgetagen konnten die verlorenen Punkte annähernd wieder wett machen.

Auch Pachowsky konnte die an den Tagen drei und fünf verlorenen Punkte aufholen und fightete an den letzten Wertungstagen zusammen mit Maximilian Dorsch (Bamberg) und Philipp Lauer (Lichtenfels) um

den Meistertitel. Es war klar, dass die bayerischen Piloten den Titel unter sich ausmachen würden. Bei einem Abstand von nur 50 Punkten zwischen Platz eins und drei rechneten sich alle drei Chancen auf den ersten Platz aus.

Nach Tag sieben gab es zwei zweite Plätze, nach Tag acht war Tobias Pachowsky mit vier Punkten Vorsprung auf Platz eins. Starke Turbulenzen in der Nähe einer Gewitterfront verlangten an diesem Tag den Piloten alles ab und so lagen die Nerven vor dem letzten Wertungstag, noch geprägt durch die Erlebnisse des Vortags, blank.

Mit höchster Anspannung ging Pachowsky in den letzten Wertungstag, Ziel war es, gegen-

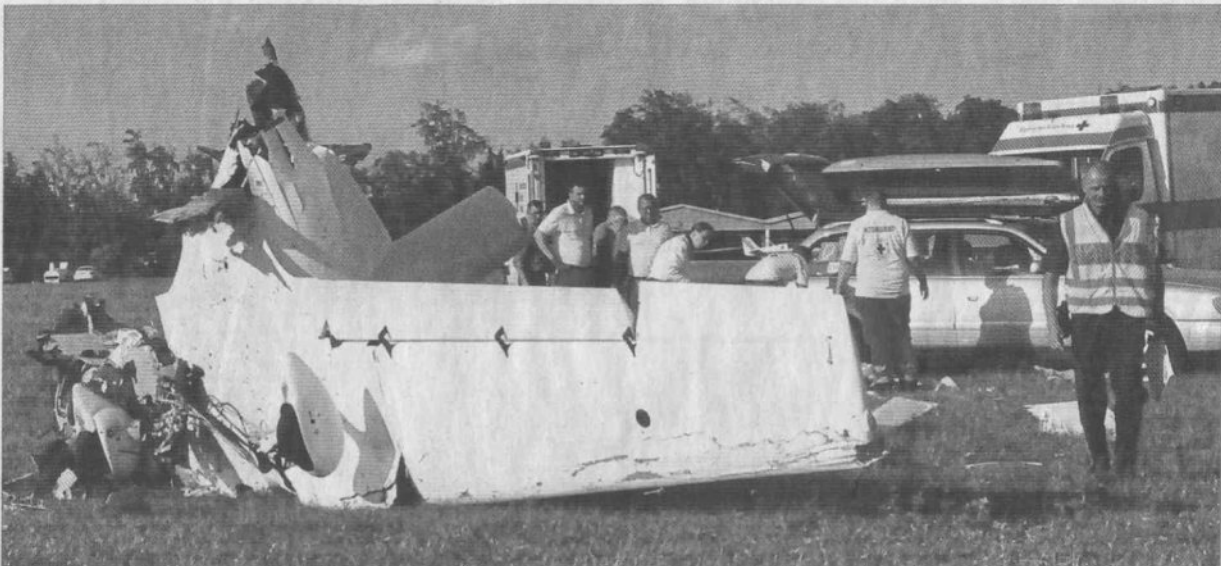
über den Verfolgern möglichst wenig Punkte zu verlieren und im Idealfall zusammen mit dem Zweit- und Drittplatzierten die Strecke im Schwarzwald zu absolvieren. Die Taktik ging auf, auch wenn der geringe Abstand von vier Punkten nicht reichte um den ersten Platz zu verteidigen. Deutscher Meister wurde Maximilian Dorsch aus Bamberg der einige Jahre mehr Erfahrung einbringen konnte. Mit einem zweiten Platz in der Gesamtwertung nach 3600 Kilometern geflogener Strecke und 45 Stunden im Cockpit des Segelflugzeugs ist es für Pachowsky ein voller Erfolg, der mit der Berufung in die Nationalmannschaft und dem Ticket zur WM durch den Deutschen Aero Club (DAEC) zusätzlich honoriert wird.

Die WM-Teilnehmer werden 2019 gemeinsam mehrere Trainingslager absolvieren, bevor es im Juli 2019 zur WM nach Szeged (Ungarn) geht.

Mike Bauer nutzte am letzten Tag die Chance, flog etwas früher ab und absolvierte die 260 Kilometer mit einem Schnitt von 101,72 km/h was einen weiteren Tagessieg bedeutete und ausreichend Punkte brachte, um in den C-Kader-Platzierungen zu landen.



15.08.2018



Das Wrack des Ultraleichtflugzeugs Typ „WT9 Dynamic“, aus dem die beiden Verunglückten mit schwersten Verletzungen geborgen wurden.

Fotos: Chloupek

Zwei Piloten bei Absturz schwerst verletzt

Ultraleichtflugzeug auf dem Eichstätter Flugplatz zerschellt – Ursache noch unbekannt

Von Eva Chloupek

Eichstätt (EK) Am Samstagnachmittag ist um 16.10 Uhr auf dem Eichstätter Flugplatz ein Ultraleichtflugzeug abgestürzt: Beide Piloten erlitten dabei lebensbedrohliche Verletzungen. Ein großes Aufgebot an Rettungskräften war im Einsatz, die Absturzursache wird noch ermittelt.

Der 56-jährige Fluglehrer und der 66-Jährige als sein Schüler, beides Mitglieder des Flieger-



ten sich sofort an das letzte schreckliche Unglück auf diesem Platz vor 20 Jahren, als am 6. Juni 1998 eine Sportmaschine am Start zu wenig Höhe gewann, Bäume streifte, abstürzte und sofort Feuer gefangen hat: Vier Menschen sind damals verbrannt. „Das kommt jetzt wieder hoch“, bemerkte einer, der auch damals zur Stelle war. „Unglaublich, dass wir die beiden heute da noch lebend rausholen konnten, jetzt können wir nur noch hoffen und beten, dass sie

10.09.2018

Eichstätter Klasse setzt sich durch

Florian Bergér holt beim Red Bull Air Race in Indianapolis Gold und hat im Finale Chancen auf den Hattrick

Von Alexandra Burgstaller

Eichstätt (EK) Florian Bergér ist und bleibt eine Maschine. Rund vier Monate nachdem er sein letztes Red Bull Air Race geflogen ist, siegte er am Sonntag in den USA erneut. Der Eichstätter hat sich damit nicht nur fürs Finale im November qualifiziert, er führt auch erneut das Feld an – und das, obwohl er ein Rennen weniger als alle anderen Challenger geflogen ist.

Er hat Klasse, fliegt auf einem Niveau, das für seine Konkurrenten einfach nicht zu erreichen ist. Das hat Florian Bergér einmal mehr am Wochenende in Indianapolis im US-Staat Indiana bewiesen. Mit 28 Punkten insgesamt hat er in der laufenden Saison in drei Rennen mehr Punkte gesammelt als seine neun Mitspieler, die alle mindestens vier Mal an den Start gehen durften.

Wegen persönlicher Gründe hatte der Eichstätter das Rennen in der Wiener Neustadt Mitte September abgesagt. Für seine Kollegen in der Challenger-Klasse dürfte das ein echter Glücksfall gewesen sein. Denn bislang hat Bergér es in allen Rennen dieser Saison und fast allen der vergangenen Saisons aufs Treppchen geschafft – wäre er vier Mal an den Start gegangen und hätte womöglich noch einen Pokal abgesahnt, er wäre für seine Mitspieler nicht mehr einholbar gewesen.

So aber bleibt die Saison spannend, im Finale ist alles drin. Die beiden momentan zweit- und drittplatzierten Kenny Chiang und Luke Ciepiela



Ob er zu Hause überhaupt noch Platz hat? Am Wochenende hat Florian Bergér (l.) sich beim Red Bull Air Race in Indianapolis Gold und damit den dritten Pokal in dieser Saison und den 14. seiner Karriere geholt. Der Eichstätter absolvierte den Track rund 0,26 Sekunden schneller als der US-Amerikaner Kevin Colman. Dritter wurde Patrick Davidron aus Südafrika. Fotos: Jörg Mitzner, Mihai Stetsu/Red Bull Content Pool

10.10.2018

Luftrettungsstaffel Bayern e.V. – Stützpunkt Eichstätt

Das Sommerhalbjahr 2018 war sicherlich eines: trocken – trocken – trocken. Und wer sich nicht gerade im Cockpit eines Segelfliegers „ausruhen“ konnte – in 1500 m Höhe im Schatten einer Wolkenstraße – der durfte auch beim Fliegen schwitzen.

So auch die Piloten und Luftbeobachter unserer Luftrettungsstaffel, die zwischen dem 20. April und 22. August in 22 Einsatzflügen zur präventiven Waldbrandüberwachung gestartet waren. Sie waren dabei fast 44 Flugstunden mit unserer Cessna oder der EKVL unterwegs, um über der extrem trockenen Landschaft zwischen Pappenheim und Altmannstein im Westen und Osten sowie Beilngries und Burgheim im Norden und Süden Ausschau nach Rauch und Feuer zu halten.



Auch die Medien haben sich wieder für unsere ehrenamtliche Arbeit interessiert und uns deshalb bei Überwachungsflügen begleitet.

So brachte der BR eine Fernsehreportage über unseren Job und der Donau-Kurier veröffentlichte unter der Überschrift „Fliegende Feuerwache“ einen ausführlichen Bericht, auch mit Hinweisen an die Leser, wie Waldbrände vermieden werden können.

Vielleicht mit ein Grund, warum wir heuer - fast schon erstaunlich bei diesem Sommer – keine noch nicht bereits gemeldeten Brände lokalisieren mussten.

Bei einem Waldbrand bei Baar-Ebenhausen haben wir die Feuerwehr vor Ort mit Informationen aus der Luft unterstützt.

Der LRSt-Stützpunkt Eichstätt unter der Leitung von Peter Thanner bedankt sich bei allen Einsatzpiloten und Luftbeobachtern für ihre Einsatzbereitschaft im Katastrophenschutz.

Wir danken auch ALLEN Eichstätter Piloten für ihre Aufmerksamkeit während ihrer privaten Flüge, denn natürlich ist jeder Pilot aufgefordert, bei der Bodenbeobachtung zufällig entdeckte Feuer anzufliegen und hilfreiche Informationen per Funk an einen Flugleiter am Boden weiterzugeben.

So werden in der Statistik der LRSt Bayern alle Flüge mit einem Prop vornedran, die über eine Flugzeit von 20 min hinausgehen (also weg vom Platz) als „unentgeltliche Beobachtungsflüge“ erfasst.

(„unentgeltlich“ hier natürlich nur für den Bayerischen Staat und leider nicht für uns 😊)

In Eichstätt waren dies 2018 insgesamt 470 Flüge mit einer Gesamtflugzeit von 371 Stunden.

Helmut Reuthlinger, stellv. Stützpunktleiter

Sommerfliegerlager 2018

Sommerfluglager mal etwas anders

Wir hatten diesmal viele Gäste: nicht nur die altbekannten Ernst und Dietmar, nein ein ganzes Rudel rückte aus Esslingen an, ausgerüstet mit Tonnen an Verpflegung und Getränken, einem Riesenkochtopf und einer gigantischen, großen gasbetriebenen Pfanne.

Ein Pool wurde neben dem Spielplatz aufgebaut, sogar mit einem kleinen Fußwaschbecken daneben. Flugzeuge hatten die Esslinger natürlich auch dabei.

Tja, da war gute Infrastruktur gefragt: Klo- und Waschcontainer wurden angemietet und die jahrelang geübten gemeinsamen Abendessen mussten überdacht werden. Es brauchte ein paar Tage, bis sich alles eingespielt hatte.

Das Wetter spielte mit und alle konnten schöne Flüge machen. Zum Beispiel starteten Robert, Bötti und Uwe mit Karl gleich bei Thermikbeginn. Robert landete kurz vor 19 Uhr mit der Aussage, dass die andern wohl auch bald da sein müssten.

Denkste! Kurz danach kam der Anruf von Bötti: Er sitzt in Genderkingen.

Während schon die Suche nach einem Schleppiloten anlief, kam sieben Minuten später der zweite Anruf – jetzt von Uwe: Er sitzt auch in Genderkingen (??? der hat doch einen Motor???). Wer kann zurückschleppen?

Nach der beruhigenden Aussage von Robert hatten Schorsch und Peter ihr verdientes Bierchen schon im Bauch, Alex war auf einer (feuchten) Geburtstagsfeier, Hans musste Babysitten, Arno war nicht erreichbar und Jürgen im Urlaub. blieb noch Ruben, der irgendwo in der Luft war.

Während er zur Sofortlandung aufgefordert wurde, bereiteten die anderen schon die Jodel vor und statteten sie mit Anflugpapieren aus. Wann ist gleich nochmal Sunset?

Es reichte gerade noch. Als Letzter schwebte Bötti mit voller Beleuchtung bei beginnender bürgerlicher Dämmerung ein.

Übrigens: Wer die Endurance vom Duo wissen will, Uwe fragen!

Die Nächte waren lau und manchmal auch laut. Von Opernarien über Discomusik bis hin zu Schnulzen, Rock und Metal-Beat war alles dabei.

Eine gemütliche nächtliche Runde wurde abrupt durch einen Wasserschlauchbruch beendet und -oh Wunder- kein nachtaktives Tierchen löste diesmal Fehlalarm aus.

Wie sieht es aus? Wer ist im Fliegerlager 2019 mit dabei?

Das Hammerwetter ist schon bestellt!

Belaushtes Gespräch eines Besucherpaars beim Fliegerfest

Sprecherin: Flo Bergér rollt wieder mit seiner Extra zum Start.

Er: Das versteh ich nicht, dass er immer mit seiner Ex fliegt.

Sie: Ich glaub, du verstehst da was falsch. So heißt das Flugzeug.

Nach kurzer Zeit

Sprecherin: Flo hat die Ausgangshöhe erreicht und wird uns gleich mit seiner geliebten EVIX ein tolles Programm zeigen.

Er: Siehste, doch!

Deutsche Senioren Qualifikationsmeisterschaft auf dem Flugplatz Erbach

Im letztem Jahr nahmen gleich 4 Junioren – Nils, Tobi, Max und Mike – an einer Qualifikationsmeisterschaft teil. Diesmal verschlug es die vier in ein Gebiet, in dem sie auch sonst fast jedes Wochenende unterwegs sind. Es ging nach Erbach bei Ulm, das direkt an einer Rennstrecke, der Alb, gelegen ist.

Tobi und Mike waren in den beiden Vereins LS4ren unterwegs und flogen mit 13 anderen Piloten in der Clubklasse um die Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft. Nils und Max bestritten mit 19 weiteren Piloten den Wettbewerb in der Standardklasse. Dabei durfte Max aufgrund einer Doppelbelegung nicht mit dem auf das Leitwerk lackierte Wettbewerbskennzeichen „F1“ fliegen. Somit wurde mit Hilfe von Abklebeband aus der „F1“ kurzerhand eine „I1“.



Die Vorfreude war groß und jeder wartete gespannt auf den ersten Wertungstag im bestens bekannten Gebiet. Am ersten Tag wurde sowohl in der Club- als auch in der Standardklasse aufgrund abschirmender Wolkenfelder eine AAT mit 1:30 Stunden ausgeschrieben, die auch fast alle Piloten erfolgreich fliegen konnten. Da es sich nur um kleine Aufgaben handelte, waren die Punktabstände eher gering. Tobi flog dabei auf den 10. und Mike auf den 12. Platz. Nils flog auf den 3. Platz und Max auf den 8. Der zweite Wertungstag wurde aufgrund von zahlreichen Überentwicklungen und Gewittern neutralisiert.

Am dritten Wertungstag wurde dann ein Racing-Task mit 255km in der Club- bzw. 340km in der Standardklasse geflogen. Während Tobi und Mike nach einem missglückten ersten Abflug nochmals hinter die Startlinie flogen, um einen günstigeren Abflug zu wählen, machten sich Nils und Max nach dem Abflug direkt auf den Weg – die Strecke war ja auch fast 90km länger. Beide Klassen flogen in grob dieselbe Richtung. Erst ging es 30km bzw. 60km nach Südwesten, bevor sich die Clubklasse bei der Wende über Monheim bzw. die Standardklasse über Wellheim auf den Rückweg machte. Dabei belegte Tobi den 8. Platz, Mike den 2. Platz, Nils den 12. Platz und Max den 17. Platz.

Der 4. Wertungstag war geprägt von Überentwicklungen und einigen Ausbreitungen. Geflogen wurde ein 277km Dreieck als Racing-Task in der Clubklasse. Die Tagesaufgabe von Nils und Max bestand ebenfalls in einem Dreieck, allerdings um ca. 40km mehr ausgedehnt. Tobi und Mike positionierten sich vor dem Abflug strategisch günstig unter einer Wolke vor einem großen Schauerband, das sich langsam von Westen Richtung Abflugpunkt schob. Wegen der



hohen Labilität der Luftmasse fing es teilweise schon auf dem Weg zur ersten Wende, die das Autobahnkreuz bei Feuchtwangen markierte, an zu regnen, sodass eine geschickte Route durch die Schauer gewählt werden musste. Nils und Max flogen ca. eine halbe Stunde nach der Clubklasse über die Startlinie. Auch hier wurden die Flugzeuge nach dem Abflug von einem

kurzen Schauer auf der Alb erwischt. Tobi flog schließlich auf den 8. Platz und Mike auf den 12. Nils landete auf Platz 15 und Max auf Platz 10.

Am 5. Wertungstag gab es eine sehr tiefe Basis, bei der kaum über 1000m AGL gestiegen werden konnte. Die Wettbewerbsleitung entschied sich daher für ein 1:30h AAT für beide Klassen. Die Strecken waren dabei identisch. Es ging einmal gegen den Uhrzeigersinn um den Luftraum Laupheim, mitten durch die schöne Donau-Iller-Lech-Platte. Dabei landete Tobi wegen einer Luftraumverletzung auf dem 14. Platz, Mike auf dem 2. Platz und Nils auf den 1. Platz. Max konnte den Tag mit dem 13. Platz beenden.

Der 6. Tag war wieder geprägt von zahlreichen Schauern. Die Wettbewerbsleitung entschied sich daher wie am Vortag für ein 1:30h AAT – wieder mit derselben Strecke für beide Klassen. Diesmal ging es aber zuerst 55km in den Südwesten nach Sigmaringen, gefolgt vom 93km entfernten Thannhausen im Osten. Die letzte Wende lag etwas nördlich der Kontrollzone von Laupheim. Tobi und Mike erwischten an diesem Tag eine perfekte Linie und konnten dabei entlang der Schauer fliegen, die sich auf der Alb gebildet haben. Jedoch mussten sie auf dem Weg zur zweiten Wende im Donautal fliegen, wo wesentlich schlechtere Bedingungen herrschten.

Dadurch, dass die Standardklasse nach der Clubklasse geschleppt wurde, verzögerte sich ihr Start immer um mindestens 30min. Das machte die Aufgabe deutlich spannender, da die Überentwicklungen in kürzester Zeit zu regnen begannen und somit einige Umwege in Kauf genommen werden mussten. Während Tobi und Mike schon zur Landung in Erbach ansetzten, baute sich nördlich des Platzes ein riesiges Gewitter immer weiter auf. Max grub sich zu diesem Zeitpunkt aus 300m AGL mit einem schwachen Bart aus und hatte noch ca. 70km vor sich. Nils suchte vergeblich nach dem rettenden Aufwind und musste aufgrund der großflächigen Abschattungen auf einem Feld



westlich von Illertissen außenlanden. Wie wir im weiteren Tagesverlauf feststellen mussten, zog das Gewitter unglücklicherweise direkt über das Außenlandefeld von Nils, welches sich innerhalb kürzester Zeit in ein Matschfeld verwandelte. Größere Schäden blieben zum Glück aus. Max tastete sich auf der Suche nach dem letzten notwendigen Aufwind vorsichtig weiter vor in Richtung der letzten Wende. Mittlerweile war das Gebiet schon vollkommen abgeschattet. Am Flugplatz wurde derweil alles unwettersicher gemacht, da der DWD eine Wetterwarnung mit großkörnigem Hagel und Starkregen für unseren Bereich herausgegeben hat. Kurz vor der letzten Wende erwischte Max dann einen richtig starken Aufwind mit Steigwerten zum Teil jenseits der 5m/s. Rettung in letzter Sekunde! Mit einsetzendem Regen landete Max wieder in Erbach, wo wir den Discus auch sofort in den sicheren Hänger packen konnten. Größerer Hagel blieb dem Flugplatz fern, so dass alles heil blieb. Mit der Hochladung des letzten Fluges in das Auswertungsportal landete Tobi auf dem 1. Platz, gefolgt von Mike auf dem 2. Platz. Max belegte den 10. Platz und Nils den 21. Platz.



Der vorletzte Wertungstag führte für beide Klassen auf die Alb und dann in den Schwarzwald. Das bedeutete für die Clubklasse einen 350km und für die Standardklasse einen 400km Racing-Task. Die Aufgabe startete für die Piloten mit sehr guten Steigwerten auf der Alb, gefolgt von nur noch mäßigen Steigwerten aufgrund von Ausbreitungen, die fast den gesamten Schwarzwald bedeckten. So fand sich Mike in 200m AGL in der Nähe von Freudenstadt in ei-

nem 0,3m/s Bart wieder. Auch die anderen Piloten hatten in diesem Abschnitt Probleme oben zu bleiben. Auf dem Rückweg, der durch die Neckar-Rheinebene führte, war es sehr schwer

wieder Anschluss zur Alb zu finden, da hier das Gelände an den Hängen um bis zu 300m ansteigt. Das wurde Nils zum Verhängnis, der auf dem Flugplatz Villingen erneut vorzeitig landen musste. Auch die anderen Piloten verloren dort wertvolle Minuten. Schließlich landete Tobi auf dem 7. Platz, Mike auf dem 5. Platz, Nils auf dem 18. Platz und Max auf dem 4. Platz.

Am letzten Wertungstag lag den Piloten der Clubklasse ein Racing-Task von 165km und der Standardklasse ein Racing-Task von 220km vor. Dies war der einzige Tag, an dem mit Blauthermik gestartet wurde und sich anfangs große Pulks bildeten, ehe die ersten Cumulanten mit sehr guten Steigwerten entstanden. Die Wettbewerbsleitung schickte die Piloten beider Klassen zunächst in den Südwesten, was sich als Glück der Clubklasse und als Pech der Standardklasse erwies. So konnten die Piloten der Clubklasse schnell die erste Hälfte der Aufgabe bewältigen, während die Standardklasse bis nach Leibertingen zur ersten Wende fliegen musste. Was bis zu diesem Zeitpunkt keiner wusste: Im Südschwarzwald baute sich mit rasanter Geschwindigkeit ein Gewitter auf, dessen Eisschirm weite Teile des Fluggebietes der Standardklasse abdeckte. Trotz mühseliger Suche nach dem rettenden Aufwind glitt Max nach dem Abflug eigentlich nur seine Höhe ab und landete auf einer Wiese bei Burladingen. Damit schaffte er es sogar in den *Schwarzwälder Boten*, der einen Bericht über „eine doch etwas ungewöhnliche Landung“ druckte. Nur drei Piloten der Standardklasse konnten an diesem Tag die Aufgabe zu Ende fliegen. Somit landete Tobi auf dem 3. Platz, Mike auf dem 2. Platz, Nils auf dem 16. Platz und Max auf dem 21. Platz.



Nach insgesamt 7 spannenden Wertungstagen landete Tobi auf dem 6. Platz, Mike auf dem 2. Platz – mit direkter Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Zwickau – Nils auf dem 16. Platz und Max auf dem 8. Platz.

Nach insgesamt 7 spannenden Wertungstagen landete Tobi auf dem 6. Platz, Mike auf dem 2. Platz – mit direkter Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Zwickau – Nils auf dem 16. Platz und Max auf dem 8. Platz.

Mike



Statistik Flugplatz und Flugzeuge/Winde (2018)

Flugbewegungen auf dem Flugplatz Eichstätt

	2018	2017	Delta [%]	2017	2016	Delta [%]	2016	2015	Delta [%]	2015	2014	Delta [%]	2014	2013	Delta [%]
Gesamt	4084	3439	19	3439	3823	-10	3823	3780	1	3780	4458	-15	4458	4540	-2
Motorflug	1156	1106	5	1106	1119	-1	1119	1140	-2	1140	1186	-4	1186	1111	7
Motorsegler	697	790	-12	790	696	14	696	666	5	666	750	-11	750	732	2
UL	432	349	24	349	440	-21	440	491	-10	491	505	-3	505	536	-6
Segelflug	1799	1194	51	1194	1568	-24	1568	1483	6	1483	2017	-26	2017	2161	-7
Windenstarts	1462	926	58	926	1235	-25	1235	1125	10	1125	1695	-34	1695	1767	-4
F-Schlepp	337	259	30	259	333	-22	333	358	-7	358	322	11	322	394	-18

Flüge auf Vereinsflugzeugen

	Starts			Stunden			Starts			Stunden		
	2018	2017	Delta [%]	2018	2017	Delta [%]	2016	2015	Delta [%]	2016	2015	Delta [%]
Gesamt	3189	3135	2	1845	1771	4	3615	3427	5	1807	1632	11
Motorflug	1079	1060	2	268	273	-2	1085	989	10	240	247	-3
Motorsegler	711	831	-14	263	283	-7	715	639	12	303	289	5
Segelflug	1399	1244	12	1314	1215	8	1441	1336	8	1143	1040	10

Starts			Stunden		
2015	2014	Delta [%]	2015	2014	Delta [%]
3427	4170	-18	1632	1947	-16
989	1169	-15	247	287	-14
639	745	-14	289	314	-8
1336	1797	-26	1040	1202	-13

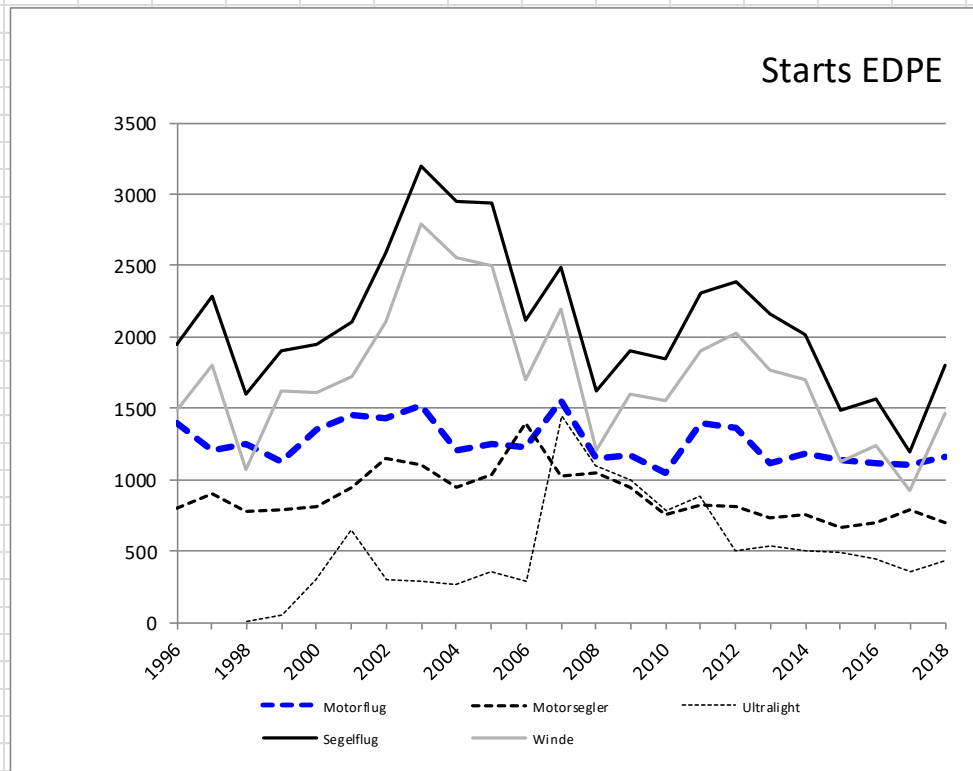
Starts			Stunden		
2014	2013	Delta [%]	2014	2013	Delta [%]
3711	3588	3	1803	1518	19
1169	1035	13	287	258	11
745	740	1	314	314	0
1797	1813	-1	1202	946	27

Vereinsflugzeuge

Flugzeug	Kennzeichen	Baujahr	im Verein seit	Ende 2018		Bemerkung	Ende 2017		DELTA		Ende 2017		Abweichung gegenüber Vereinsflieger			
				Gesamtstarts	Gesamtstunden		Gesamtstarts	Gesamtstunden	Starts	Stunden	Gesamtstarts	Gesamtstunden	Starts	Stunden		
DR 300	D-ENJN	1972	1972	32253	5214	GÜ 87/88	31937	5166	316	48	31937	5166	-316	-48		
DR 400	D-EKVL	1977	1982	24287	5259	GÜ 86/87	23861	5156	426	103	23861	5156	-426	-103		
C 172	D-EGJC	1973	1976	13720	5183		13383	5066	337	117	13383	5066	-337	-117		
SF 25 C	D-KFCE	1992	1992	12536	4939		12208	4831	328	108	12208	4831	-328	-108		
SF 25 C	D-KFEC	1994	1994	9974	4345		9591	4190	383	155	9591	4190	-383	-155		
ASK 21	D-1850	2008	2008	8561	1796		7872	1625	689	171	7872	1625	-689	-171		
Ka 8 b	D-8657	1975	1975	14721	4691	GÜ 90/91	14624	4652	97	39	14624	4652	-97	-39		
Astir	D-6509	1975	1975	7046	3723		6954	3669	92	54	6954	3669	-92	-54		
LS 4	D-8958	1986	1986	2474	3427		2381	3272	93	155	2381	3272	-93	-155		
LS 4 a	D-0221	1987	1987	2318	3610		2259	3483	59	127	2259	3483	-59	-127		
Discus	D-5078	1989	1989	2773	3621	GÜ 14	2690	3535	83	86	2690	3535	-83	-86		
Discus 2c	D-1951	2016	2016	152	255		73	106	79	149	72	107	-80	-148		
Duo Discus XT	D-KEIC	2006	2006	1577	1964		1490	1803	87	161	1490	1803	-87	-161		
Ventus 2ct	D-KEEI	1998	1998	1311	3417		1247	3211	64	206	1247	3211	-64	-206		
Discus 2ct	D-KEII	2013	2013	488	1035		432	869	56	166	432	869	-56	-166		
				gem. Vereinsflieger							aus den Bordbüchern					
													kontrollieren/ Fehler suchen			
													korrigiert			

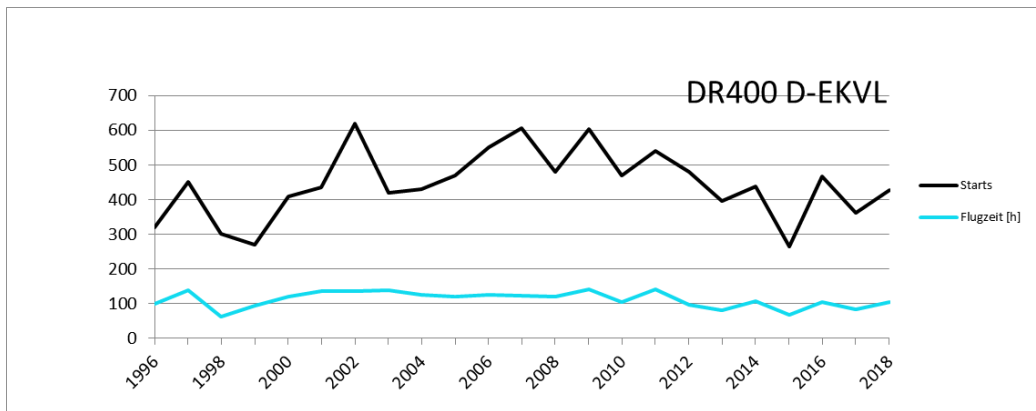
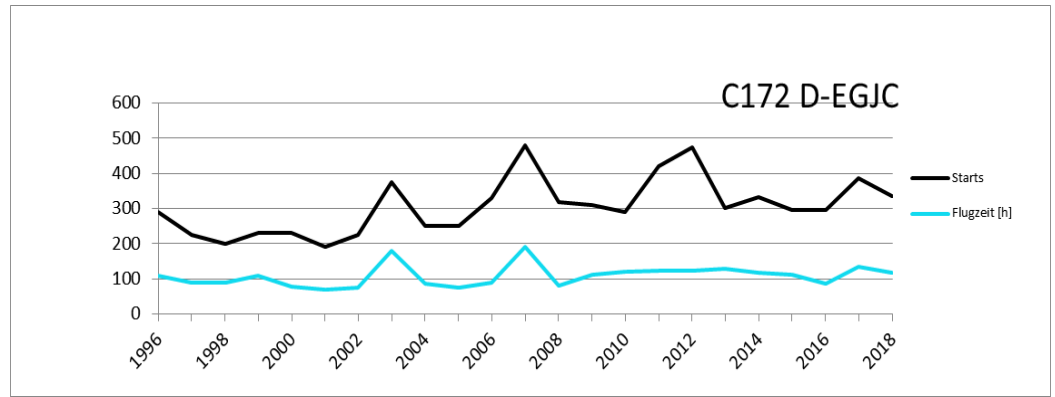
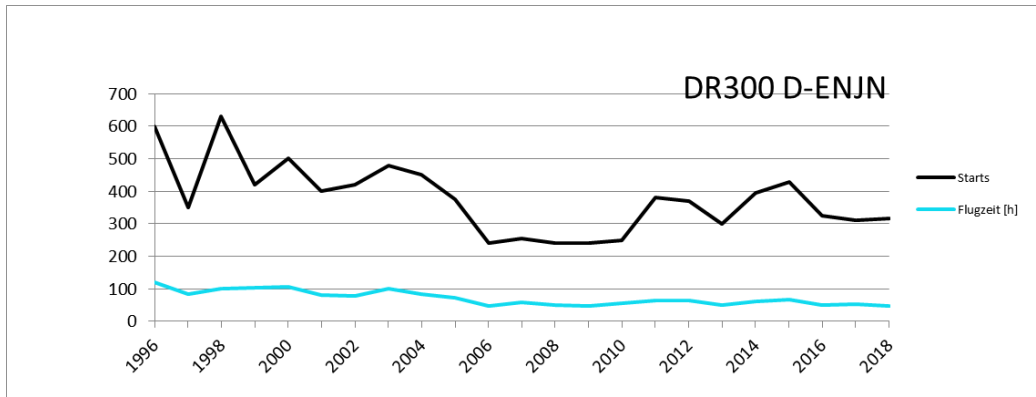
Starts EDPE

STARTS EDPE	Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt	Starts	4650	4150	4380	3633	3860	4410	5150	5470	6110	5370	5570	5040	6510	4920	5020	4430	5410	5060	4540	4458	3780	3823	3439	4084
Motorflug	Starts	1630	1400	1200	1250	1120	1350	1450	1430	1520	1200	1250	1230	1550	1150	1170	1050	1400	1357	1111	1186	1140	1119	1106	1156
Motorsegler	Starts	820	800	900	780	790	810	950	1150	1100	950	1030	1400	1020	1050	950	750	820	815	732	750	666	696	790	697
Ultralight	Starts				3	50	300	650	300	290	270	350	290	1450	1100	1000	780	880	506	536	505	491	440	349	432
Segelflug	Starts	2200	1950	2280	1600	1900	1950	2100	2590	3200	2950	2940	2120	2490	1620	1900	1850	2310	2382	2161	2017	1483	1568	1194	1799
Winde	Starts	1800	1480	1800	1070	1620	1610	1720	2100	2790	2550	2500	1700	2200	1200	1600	1550	1900	2021	1767	1695	1125	1235	926	1462
F-Schlepp	Starts	400	470	480	530	280	340	380	490	410	400	440	420	290	420	300	300	410	361	394	322	358	333	259	337



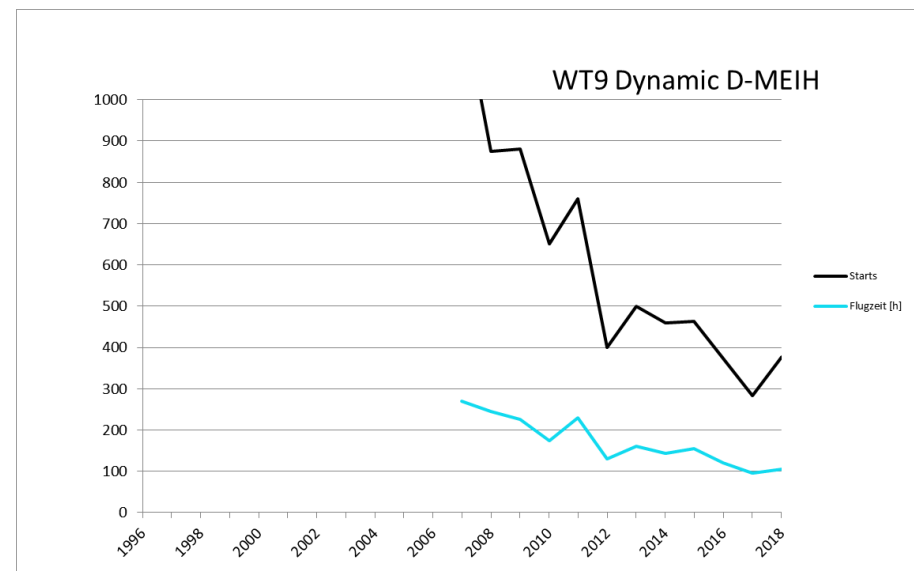
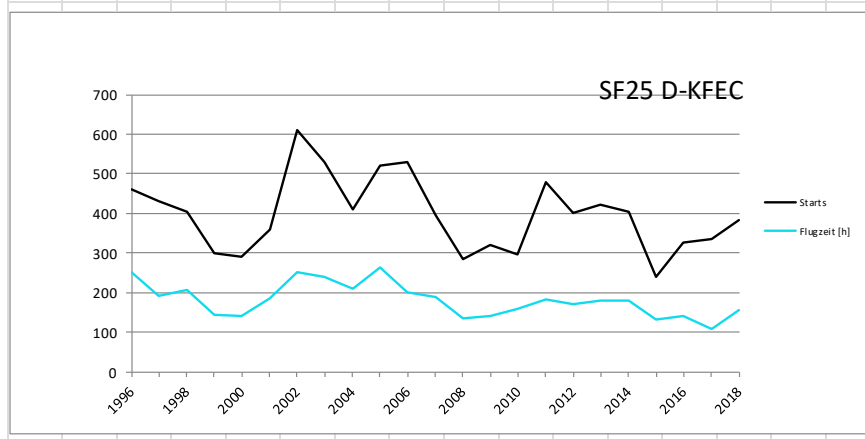
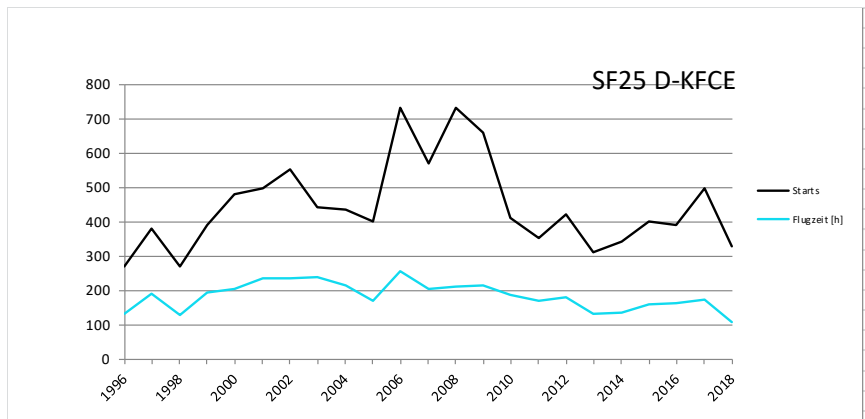
Motorflugzeuge

	Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
D-ENJN	Starts	700	600	350	630	420	500	400	420	480	450	375	240	255	242	240	250	380	370	300	396	428	324	311	316	2 %
	Flugzeit [h]	121	119	85	100	103	106	82	79	100	85	72	48	58	50	48	57	65	64	50	62	68	49	54	49	-10 %
D-EKVL	Starts	410	320	450	300	270	410	435	620	420	430	470	550	605	480	604	470	540	480	395	439	264	466	362	426	18 %
	Flugzeit [h]	120	98	138	62	92	120	135	135	137	125	120	125	123	120	140	105	140	95	80	107	67	105	84	103	23 %
D-EGJC	Starts	200	290	225	200	230	230	190	225	375	250	250	330	480	320	310	290	420	475	303	334	297	295	387	336	-13 %
	Flugzeit [h]	110	110	88	90	110	77	70	75	180	85	75	90	190	82	112	120	123	123	130	118	112	86	135	117	-13 %
																				Summe Starts	1169	989	1085	1060	1078	2 %
																				Summe Stunden	287	247	240	273	268,5833	-2 %



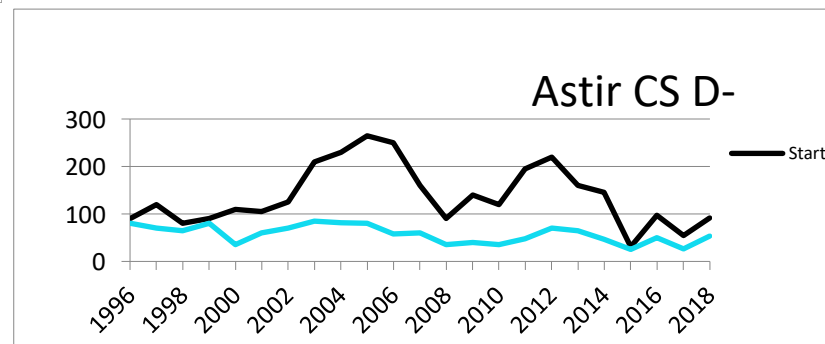
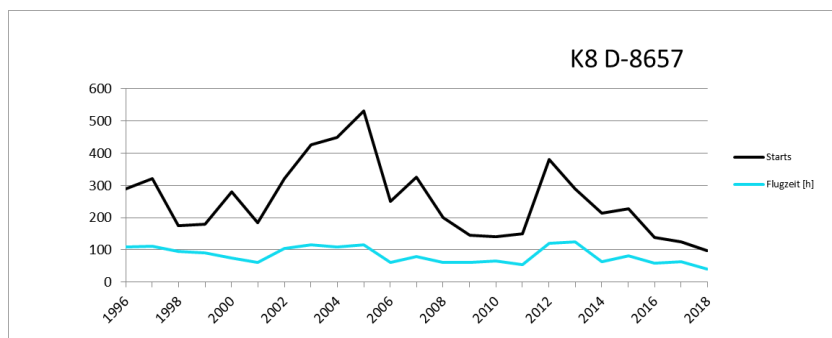
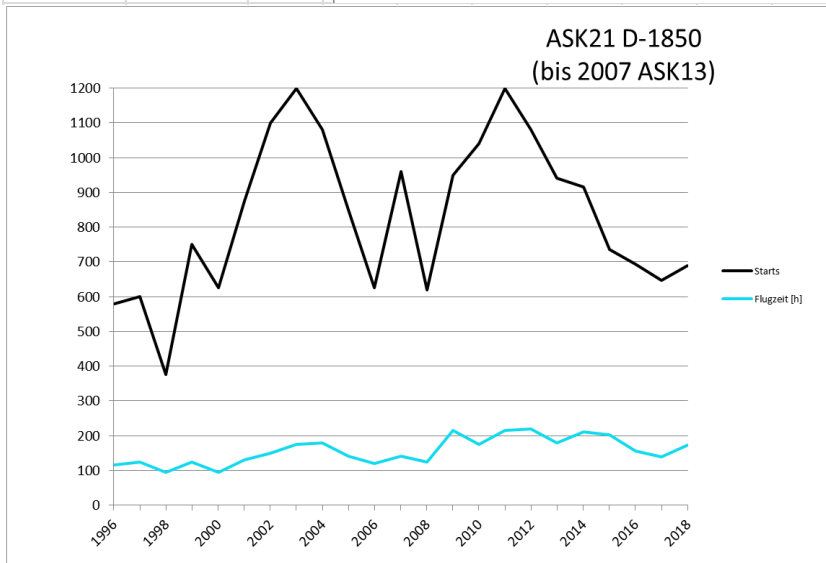
Mose UL

	Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		
D-KFCE	Starts	350	270	380	270	390	480	495	550	440	435	400	730	570	730	660	410	350	420	310	341	400	388	497	328	-34 %	
	Flugzeit [h]	188	130	190	128	192	205	235	236	237	215	170	255	205	210	215	185	170	180	130	134	158	162	174	108	-38 %	
D-KFEC	Starts	390	460	430	405	300	290	360	610	530	410	520	530	395	285	320	295	480	400	423	404	239	327	334	383	15 %	
	Flugzeit [h]	160	250	190	205	145	140	185	250	238	210	263	200	188	135	140	160	183	170	180	180	131	141	109	155	42 %	
D-MEIH	Starts													1250	875	880	650	760	400	500	459	463	374	283	378	34 %	
	Flugzeit [h]													270	245	225	175	230	130	160	144	156	121	95	105	10 %	
																					Summe Mose Starts	745	639	715	831	711	-14 %
																					Summe Mose Stunden	314	289	303	283	262,95	-7 %



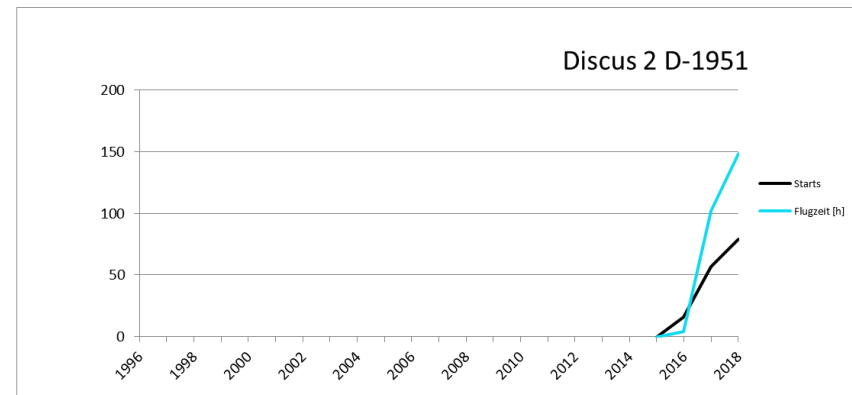
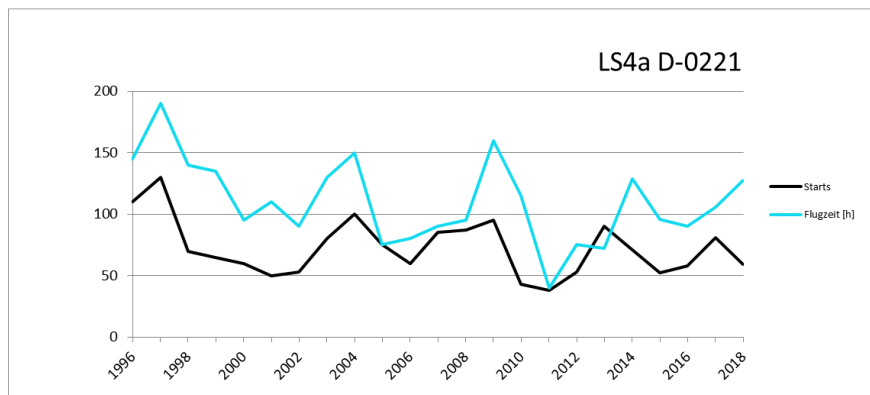
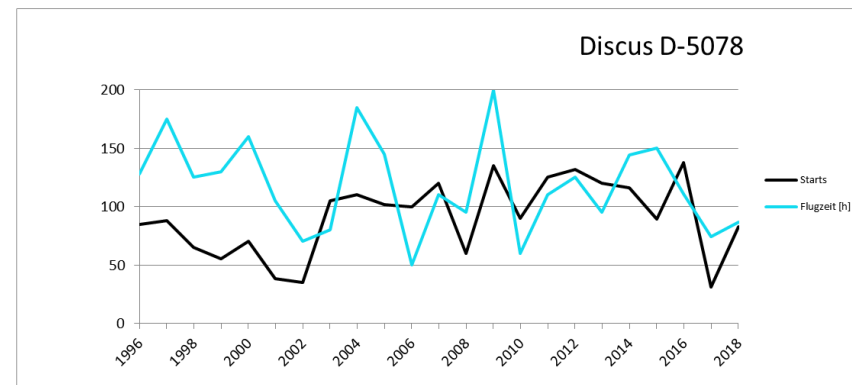
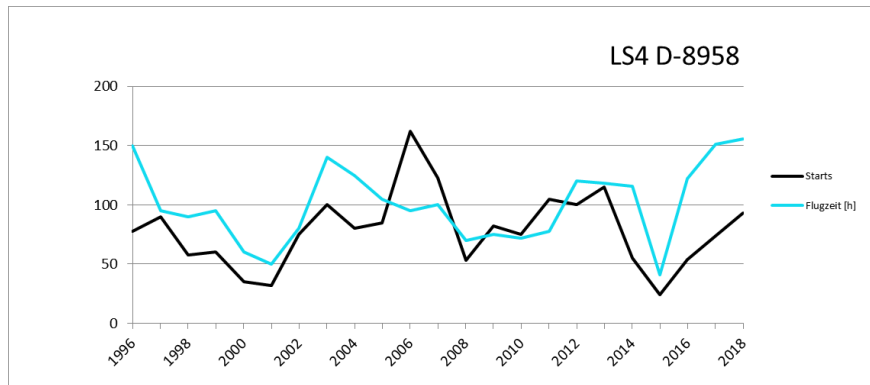
Segelflug 1

	Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		
D-1850	Starts	620	580	600	375	750	625	875	1100	1200	1080	850	625	960	620	950	1040	1200	1080	940	915	736	693	646	689	7 %	
	Flugzeit [h]	115	115	125	95	125	95	130	150	175	180	140	120	140	125	215	175	215	220	180	211	202	156	138	172	24 %	
D-8657	Starts	375	290	320	175	180	280	185	320	425	450	530	250	325	200	145	140	150	380	290	214	228	138	124	97	-22 %	
	Flugzeit [h]	100	110	112	95	90	75	60	104	115	110	115	60	80	60	60	65	55	120	125	63	81	58	64	39	-38 %	
D-6509	Starts	135	90	120	80	90	110	105	125	210	230	265	250	160	90	140	120	195	220	160	146	31	97	55	92	67 %	
	Flugzeit [h]	95	80	70	65	80	35	60	70	85	82	80	58	60	35	40	35	48	70	65	47	25	50	27	54	99 %	
																					1275	995	928	825	878	6 %	
																						321	308	264	229	264,9	16 %



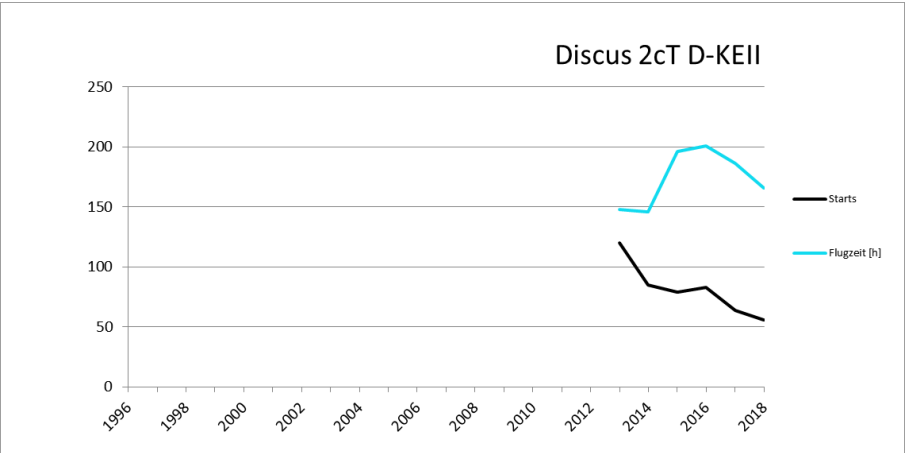
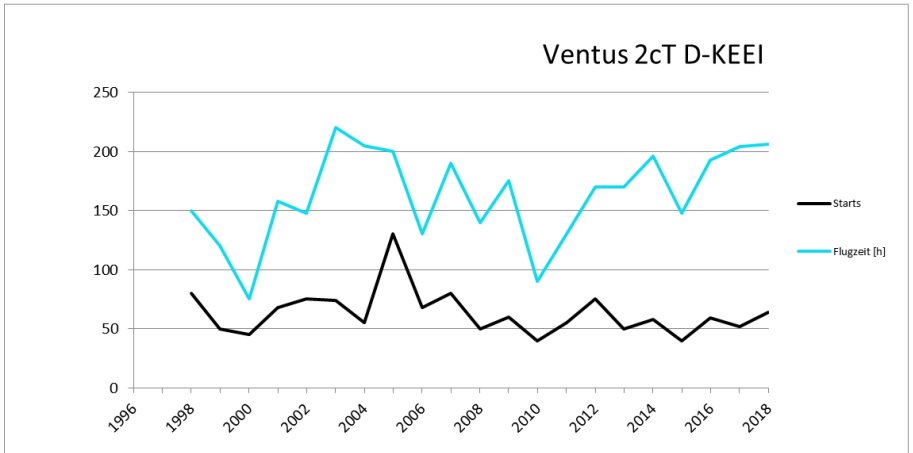
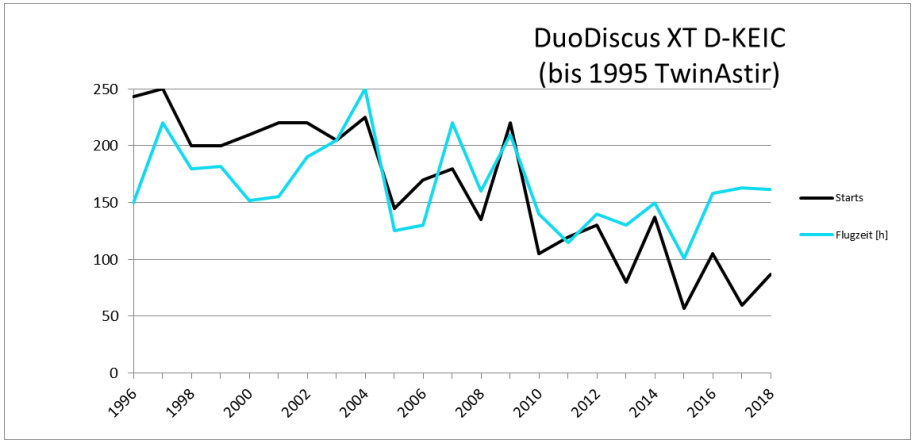
Segelflug 2

	Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		
D-8958	Starts	70	78	90	58	60	35	32	75	100	80	85	162	123	53	82	75	105	100	115	55	24	54	74	93	26 %	
	Flugzeit [h]	102	150	95	90	95	60	50	80	140	125	105	95	100	70	75	72	78	120	118	116	41	122	151	156	3 %	
D-0221	Starts	85	110	130	70	65	60	50	53	80	100	75	60	85	87	95	43	38	53	90	71	52	58	81	59	-27 %	
	Flugzeit [h]	135	145	190	140	135	95	110	90	130	150	75	80	90	95	160	115	40	75	72	129	96	90	106	127	20 %	
D-5078	Starts	65	85	88	65	55	70	38	35	105	110	102	100	120	60	135	90	125	132	120	116	89	138	31	83	168 %	
	Flugzeit [h]	138	128	175	125	130	160	105	70	80	185	145	50	110	95	200	60	110	125	95	144	150	111	74	86	17 %	
D-1951	Starts																					0	16	57	79	39 %	
	Flugzeit [h]																					0	4	102	149	46 %	
																						242	165	266	243	314	29 %
																						389	287	327	433	518	20 %



Segelflug 3

	Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
D-KEIC	Starts	175	243	250	200	200	210	220	220	205	225	145	170	180	135	220	105	120	130	80	137	57	105	60	87	45 %
	Flugzeit [h]	130	150	220	180	182	152	155	190	205	250	125	130	220	160	210	140	115	140	130	150	101	158	163	161	-1 %
D-KEEI	Starts				80	50	45	68	75	74	55	130	68	80	50	60	40	55	75	50	58	40	59	52	64	23 %
	Flugzeit [h]				150	120	75	158	148	220	205	200	130	190	140	175	90	130	170	170	196	148	193	204	206	1 %
D-KEII	Starts																			120	85	79	83	64	56	-13 %
	Flugzeit [h]																			148	146	196	201	186	166	-11 %
																					280	176	247	176	207	18 %
																					492	445	552	553	533,2167	-4 %





Wertung Karl - Kölle - Pokal 2018 – Senioren



Senioren

Platz	Datum	Punkte	Summe	Handicap	Summe Handicap	Name	Kilometer	km/h	Startort	Flugzeugtyp	Start	Landung
1	26.08.2018	1013,44	2026,88	1,1	1842,62	Christoph Böttigheimer (DE / BY)	679,6	101,37	Eichstaett (DE / BY)	ASW 27	09:14	16:45
	26.07.2018	1013,44					679,6	86,59	Eichstaett (DE / BY)	ASW 27	08:42	16:57
2	24.07.2018	1045,08	2021,07	1,1	1837,34	Sven Baldauf (DE / BY)	725,41	99,83	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	09:07	16:47
	19.07.2018	975,99					677,46	101,23	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	09:28	16:28
3	24.07.2018	1045,08	1841,38	1,1	1673,98	Roland Berlinghof (DE / BY)	725,41	91,52	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:18	17:23
	12.05.2018	796,3					671,17	71,23	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	08:32	18:05
4	16.06.2018	612,73	1109,04	1,1	1008,22	Bernhard Scheiff (DE / BY)	600,48	74,27	Eichstaett (DE / BY)	LS 1-d	08:34	17:16
	11.08.2018	496,31					486,38	88,12	Eichstaett (DE / BY)	LS 1-d	09:21	15:05
5	31.07.2018	397,41	794,37	1,1	722,15	Uwe Schulz (DE / BY)	441,12	77	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	10:19	17:19
	19.07.2018	396,96					440,62	69,37	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	10:01	17:08
6	30.07.2018	391,2	772,46	1,1	702,24	Friedrich Apel (DE / BY)	318,55	69,51	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	11:12	15:55
	31.07.2018	381,26					434,64	77,01	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2C/18m	10:34	17:27

										FES		
7	19.08.2018	274,47	538,71	1,1	489,74	Robert Nowak (DE / BY)	203,89	34,27	Eichstaett (DE / BY)	LS 4	10:16	16:19
	03.08.2018	264,24					203,84	35,9	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2b	10:51	16:56
8	19.07.2018	333,11	535,02	1,1	486,38	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	363,09	59,74	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	09:37	16:44
	19.08.2018	201,91					157,2	60,01	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	14:41	17:24
9	26.08.2018	281,29	503,8	1,1	458,00	Helmut Reuthlinger (DE / BY)	309,42	79,91	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus T	11:56	17:06
	16.06.2018	222,51					262,56	92,56	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	11:47	16:46
10	08.07.2018	303,9	402,55	1,1	365,95	Juliane Bitzenhofer (DE / BY)	240,95	68,02	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	11:57	15:59
	12.05.2018	98,65					90,76	65,93	Eichstaett (DE / BY)	ASK 21	11:17	12:48
11	02.06.2018	168,95	168,95	1,1	153,59	Andreas Lüttgering (DE / BY)	185,84	56,82	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus	11:03	15:32
12	09.07.2018	0	0	1,1	0,00	Norbert Mölder (DE / BY)	307,16	61,56	Würzburg-Schenkentur (DE / BY)	Arcus T	10:54	16:19
13	14.07.2018	0	0	1,1	0,00	Jost Engels (DE / BY)	297,62	46,8	Burg Feuerstein (DE / BY)	ASW 20	10:14	16:47
	11.08.2018	0					347,66	84,86	Burg Feuerstein (DE / BY)	ASW 20	10:58	17:01

Wertung Karl - Kölle - Pokal 2018 – Junioren



Junioren

Platz	Datum	Punkte	Summe	Handicap	Summe Handicap	Name	Kilometer	km/h	Startort	Flugzeugtyp	Start	Landung
1	04.06.2018	1097,7	1855,72	1,1	1687,02	Mike Bauer (DE / BY)	761,93	87,81	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:01	18:05
	12.05.2018	758,02				Mike Bauer (DE / BY)	617,25	75,82	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	08:43	17:00
2	12.05.2018	827,71	1465,35	1,1	1332,14	Tobias Pachowsky (DE / BY)	673,99	74,52	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	08:55	18:06
	26.08.2018	637,64				Tobias Pachowsky (DE / BY)	752,42	115,46	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:08	17:39
3	04.06.2018	711,55	1343,38	1,1	1221,25	Max Böswald (DE / BY)	811,17	90,43	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	08:49	18:02
	26.08.2018	631,83				Max Böswald (DE / BY)	514,49	90,58	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	09:00	16:30

4	16.06.2018	498,19	709,16	1,1	644,69	Nils Schlautmann (DE / BY)	567,94	96,53	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	08:50	16:51
	29.04.2018	210,97				Nils Schlautmann (DE / BY)	240,51	70,28	Eichstaett (DE / BY)	LS 8/18m	13:14	17:05
5	01.07.2018	273,48	544,2	1,1	494,73	Elias Daniel (DE / BY)	311,76	78,59	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	09:56	14:07
	03.06.2018	270,72				Elias Daniel (DE / BY)	259,89	46,84	Eichstaett (DE / BY)	Astir CS	08:42	16:38
6	05.08.2018	0	397,51	1,1	361,37	Dominik Süß (DE / BY)	422,96	63,83	Hetzleser Berg (DE / BY)	Std. Libelle WL	09:25	16:10
	14.04.2018	397,51				Dominik Süß (DE / BY)	393,54	76,45	Eichstaett (DE / BY)	Std. Libelle WL	10:08	16:07
7	12.05.2018	271,52	365,04	1,1	331,85	Tim Rügheimer (DE / BY)	186,18	29,97	Eichstaett (DE / BY)	Astir CS	11:25	17:44
	29.04.2018	93,52				Tim Rügheimer (DE / BY)	100,07	46,06	Eichstaett (DE / BY)	Discus	13:29	15:56
8	13.05.2018	0	0	1,1	0,00	Christoph Pachowsky (DE / BY)	278,28	94,31	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T	09:51	13:05

Alle gemeldeten Flüge FCE 2018 OLCF

Datum	Punkte	Name	km	km/h	Startplatz	Flugzeug	Start	Ende
2018-09-22	228,55	Max Böswald (DE / BY)	269,69	104,62	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	11:20	14:03
2018-09-22	200,06	Bernhard Scheiff (DE / BY)	196,06	79,69	Eichstaett (DE / BY)	LS 1-d	10:15	13:16
2018-09-22	133,96	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	104,3	44,03	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	12:46	15:14
2018-09-16	39,6	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	30,83	12,8	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	12:41	15:12
2018-09-15	460,93	Tobias Pachowsky (DE / BY)	557,73	107,91	Hahnweide Kirch (DE / BW)	Ventus 3	09:32	14:53
2018-09-15	458,5	Sven Baldauf (DE / BY)	386,45	69,57	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	09:33	15:34
2018-09-15	322	Mike Bauer (DE / BY)	357,42	95,91	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	09:48	13:38
2018-09-15	127,51	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	138,99	45,58	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	11:54	15:25
2018-09-01	684,94	Nils Schlautmann (DE / BY)	528,38	73,13	Riedelbach (DE / HE)	LS 8	09:56	17:29
2018-09-01	189,67	Mike Bauer (DE / BY)	204,84	68,17	Wasserkuppe (DE / HE)	LS 8	10:55	14:05
2018-08-31	193,46	Mike Bauer (DE / BY)	208,94	57,59	Wasserkuppe (DE / HE)	LS 8	12:19	16:17
2018-08-29	193,95	Mike Bauer (DE / BY)	149,62	62,6	Wasserkuppe (DE / HE)	LS 8	14:10	16:37
2018-08-28	165,43	Mike Bauer (DE / BY)	127,61	56	Wasserkuppe (DE / HE)	LS 8	11:11	13:32
2018-08-26	1013,44	Christoph Böttigheimer (DE / BY)	679,6	101,37	Eichstaett (DE / BY)	ASW 27	09:14	16:45
2018-08-26	637,64	Tobias Pachowsky (DE / BY)	752,42	115,46	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:08	17:39
2018-08-26	631,83	Max Böswald (DE / BY)	514,49	90,58	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	09:00	16:30
2018-08-26	535,18	Roland Berlinghof (DE / BY)	435,79	81,09	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	10:31	16:53
2018-08-26	301,31	Mike Bauer (DE / BY)	325,42	109,99	Wasserkuppe (DE / HE)	LS 8	12:12	15:24
2018-08-26	281,29	Helmut Reuthlinger (DE / BY)	309,42	79,91	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus T	11:56	17:06
2018-08-26	198,52	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	154,56	46,4	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	14:18	17:44

2018-08-19	645,45	Sven Baldauf (DE / BY)	544,03	79,39	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	09:50	16:51
2018-08-19	426,94	Mike Bauer (DE / BY)	486,71	116,62	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	10:13	14:51
2018-08-19	274,47	Rob Nowak (DE / BY)	203,89	34,27	Eichstaett (DE / BY)	LS 4	10:16	16:19
2018-08-19	201,91	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	157,2	60,01	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	14:41	17:24
2018-08-18	81,06	Elias Daniel (DE / BY)	89,97	99,35	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	14:39	15:52
2018-08-16	370,13	Dominik Süß (DE / BY)	366,43	78,15	Brandenburg Mue (DE / BB)	Std. Libelle WL	09:28	15:10
2018-08-15	241,93	Dominik Süß (DE / BY)	239,51	58,32	Brandenburg Mue (DE / BB)	Std. Libelle WL	10:45	15:12
2018-08-15	141,49	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	154,22	67,53	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	11:46	15:10
2018-08-12	307,8	Dominik Süß (DE / BY)	217,66	50,49	Brandenburg Mue (DE / BB)	Std. Libelle WL	09:54	14:19
2018-08-12	174,89	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	136,17	31,06	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	11:17	15:46
2018-08-11	496,31	Bernhard Scheiff (DE / BY)	486,38	88,12	Eichstaett (DE / BY)	LS 1-d	09:21	15:05
2018-08-11	316,05	Jost Engels (DE / BY)	347,66	84,86	Burg Feuerstein (DE / BY)	ASW 20	10:58	17:01
2018-08-11	142,38	Dominik Süß (DE / BY)	140,95	94,74	Brandenburg Mue (DE / BB)	Std. Libelle WL	11:51	14:40
2018-08-10	321,69	Dominik Süß (DE / BY)	318,47	66,77	Brandenburg Mue (DE / BB)	Std. Libelle WL	10:49	15:48
2018-08-10	262,64	Mike Bauer (DE / BY)	273,15	100,44	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	10:53	14:24
2018-08-10	261,87	Tobias Pachowsky (DE / BY)	272,34	81,2	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	10:40	15:07
2018-08-10	249,53	Max Böswald (DE / BY)	247,04	75,93	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	10:59	15:03
2018-08-09	192,68	Max Böswald (DE / BY)	190,76	84,59	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	12:39	15:02
2018-08-09	181,85	Tobias Pachowsky (DE / BY)	189,12	74,09	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	11:49	14:51
2018-08-09	79,78	Mike Bauer (DE / BY)	82,97	53,8	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	12:32	14:20
2018-08-08	298,71	Max Böswald (DE / BY)	295,72	92,08	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	11:40	15:30
2018-08-08	286,67	Tobias Pachowsky (DE / BY)	298,13	92,76	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	11:45	15:39

2018-08-08	175,55	Mike Bauer (DE / BY)	182,57	107,36	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	12:19	14:19
2018-08-06	324,4	Max Böswald (DE / BY)	321,16	86,79	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	11:13	15:42
2018-08-06	308,53	Mike Bauer (DE / BY)	320,87	88,48	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	11:02	15:37
2018-08-06	303,74	Tobias Pachowsky (DE / BY)	315,89	92,8	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	10:59	15:51
2018-08-05	691,76	Sven Baldauf (DE / BY)	583,05	89	Leuzendorf (DE / BW)	DG 800S/18m	10:10	16:52
2018-08-05	598,13	Dominik Süß (DE / BY)	422,96	63,83	Hetzleser Berg (DE / BY)	Std. Libelle WL	09:25	16:10
2018-08-05	415,85	Tobias Pachowsky (DE / BY)	308,92	58,76	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	11:59	17:22
2018-08-05	405,08	Mike Bauer (DE / BY)	300,91	63,73	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	11:48	16:46
2018-08-05	318,7	Max Böswald (DE / BY)	315,52	71,12	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	11:54	17:19
2018-08-05	125,06	Uwe Schulz (DE / BY)	138,82	36,25	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	13:42	17:58
2018-08-04	419,85	Dominik Süß (DE / BY)	296,9	57,04	Hetzleser Berg (DE / BY)	Std. Libelle WL	10:28	15:46
2018-08-04	234,01	Bernhard Scheiff (DE / BY)	229,33	65,6	Eichstaett (DE / BY)	LS 1-d	10:45	14:25
2018-08-04	167,01	Uwe Schulz (DE / BY)	185,38	81,03	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	10:48	13:38
2018-08-04	62,87	Uwe Schulz (DE / BY)	69,78	62,74	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	14:40	16:11
2018-08-03	498,99	Sven Baldauf (DE / BY)	588,81	113,25	Leuzendorf (DE / BW)	DG 800S/18m	10:49	16:27
2018-08-03	425,67	Dominik Süß (DE / BY)	301,01	47,04	Hetzleser Berg (DE / BY)	Std. Libelle WL	10:14	16:40
2018-08-03	405,39	Max Böswald (DE / BY)	401,34	90,82	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	10:42	16:02
2018-08-03	398,04	Mike Bauer (DE / BY)	413,96	93,39	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	10:26	15:23
2018-08-03	387,48	Tobias Pachowsky (DE / BY)	287,84	72,71	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	10:28	15:14
2018-08-03	264,24	Rob Nowak (DE / BY)	203,84	35,9	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2b	10:51	16:56
2018-08-02	295,91	Roland Berlinghof (DE / BY)	337,33	101,6	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	10:20	13:53
2018-08-02	149,42	Rob Nowak (DE / BY)	115,27	38,62	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2b	10:31	13:37

2018-08-01	364,48	Roland Berlinghof (DE / BY)	430,08	99,99	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	10:23	15:30
2018-08-01	232,35	Max Böswald (DE / BY)	230,03	106,81	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	11:37	14:28
2018-08-01	208,34	Tobias Pachowsky (DE / BY)	216,67	97,82	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	11:32	14:25
2018-08-01	200,8	Mike Bauer (DE / BY)	208,84	91,33	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	12:16	14:37
2018-07-31	804,4	Sven Baldauf (DE / BY)	677,99	94,81	Leuzendorf (DE / BW)	DG 800S/18m	10:11	17:29
2018-07-31	436,3	Max Böswald (DE / BY)	431,93	98,63	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	10:01	14:28
2018-07-31	413,08	Tobias Pachowsky (DE / BY)	429,6	98,88	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	09:16	14:34
2018-07-31	397,41	Uwe Schulz (DE / BY)	441,12	77	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	10:19	17:19
2018-07-31	393,77	Mike Bauer (DE / BY)	409,53	90,98	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	09:51	15:02
2018-07-31	381,26	Friedrich Apel (DE / BY)	434,64	77,01	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2C/18m FES	10:34	17:27
2018-07-31	239,71	Rob Nowak (DE / BY)	184,92	35,19	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2b	10:47	16:46
2018-07-30	889,19	Christoph Böttigheimer (DE / BY)	596,28	105,64	Eichstaett (DE / BY)	ASW 27	10:10	16:08
2018-07-30	391,86	Max Böswald (DE / BY)	387,94	82,12	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	11:09	15:57
2018-07-30	391,2	Friedrich Apel (DE / BY)	318,55	69,51	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	11:12	15:55
2018-07-30	377,01	Mike Bauer (DE / BY)	392,09	101,04	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	10:58	15:49
2018-07-30	370,42	Tobias Pachowsky (DE / BY)	385,23	83,02	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	10:59	16:04
2018-07-30	235,15	Rob Nowak (DE / BY)	181,4	53,62	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2b	10:37	15:50
2018-07-29	440,71	Sven Baldauf (DE / BY)	520,04	80,19	Leuzendorf (DE / BW)	DG 800S/18m	09:41	16:34
2018-07-29	378,75	Tobias Pachowsky (DE / BY)	393,9	106,01	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	07:22	15:34
2018-07-29	333,72	Max Böswald (DE / BY)	330,38	99,04	Grabenstetten (DE / BW)	Std. Cirrus	10:36	14:08
2018-07-29	299,52	Mike Bauer (DE / BY)	311,5	88,8	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	11:31	15:10
2018-07-29	144,34	Elias Daniel (DE / BY)	117,53	55,11	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	11:31	13:40

2018-07-27	413,83	Mike Bauer (DE / BY)	430,38	101,54	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	10:33	15:12
2018-07-26	1013,44	Christoph Böttigheimer (DE / BY)	679,6	86,59	Eichstaett (DE / BY)	ASW 27	08:42	16:57
2018-07-26	853,77	Mike Bauer (DE / BY)	634,23	73,59	Grabenstetten (DE / BW)	LS 4	09:10	17:55
2018-07-24	1045,08	Sven Baldauf (DE / BY)	725,41	99,83	Beilngries (DE / BY)	DG 800S/18m	09:07	16:47
2018-07-24	1045,08	Roland Berlinghof (DE / BY)	725,41	91,52	Beilngries (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:18	17:23
2018-07-19	975,99	Sven Baldauf (DE / BY)	677,46	101,23	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	09:28	16:28
2018-07-19	622,4	Mike Bauer (DE / BY)	734,43	102,18	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:18	17:13
2018-07-19	396,96	Uwe Schulz (DE / BY)	440,62	69,37	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	10:01	17:08
2018-07-19	333,11	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	363,09	59,74	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	09:37	16:44
2018-07-15	268,01	Tobias Pachowsky (DE / BY)	297,49	93,13	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XLT	09:19	12:49
2018-07-14	378,79	Jost Engels (DE / BY)	297,62	46,8	Burg Feuerstein (DE / BY)	ASW 20	10:14	16:47
2018-07-09	370,7	Norbert Mölder (DE / BY)	307,16	61,56	Würzburg-Schenkentur (DE / BY)	Arcus T	10:54	16:19
2018-07-08	452,13	Max Böswald (DE / BY)	368,17	77,44	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	10:26	15:19
2018-07-08	379,44	Roland Berlinghof (DE / BY)	447,74	85,25	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	10:48	16:09
2018-07-08	303,9	Juliane Bitzenhofer (DE / BY)	240,95	68,02	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	11:57	15:59
2018-07-07	507,49	Sven Baldauf (DE / BY)	598,84	87,36	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	08:20	15:32
2018-07-07	239,65	Uwe Schulz (DE / BY)	190,01	46,16	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	08:55	17:44
2018-07-07	142,81	Tobias Pachowsky (DE / BY)	168,51	82,11	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	08:09	10:24
2018-07-01	473,22	Tobias Pachowsky (DE / BY)	558,4	96,33	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:42	15:45
2018-07-01	273,48	Elias Daniel (DE / BY)	311,76	78,59	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	09:56	14:07
2018-07-01	132,79	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	103,39	28,5	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	12:48	16:31
2018-07-01	106,04	Bernhard Scheiff (DE / BY)	116,64	60,57	Kirchzarten (DE / BW)	Duo Discus	10:36	14:59

2018-06-30	616,94	Mike Bauer (DE / BY)	703,31	94,41	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	08:57	16:42
2018-06-30	458,92	Max Böswald (DE / BY)	454,33	77,12	Eichstaett (DE / BY)	Std. Cirrus	09:34	15:37
2018-06-30	418,23	Bernhard Scheiff (DE / BY)	460,06	89,12	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus	09:21	14:42
2018-06-30	98,76	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	76,89	33,57	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	14:08	16:31
2018-06-27	634,49	Mike Bauer (DE / BY)	748,7	95,81	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	08:33	16:55
2018-06-27	488,08	Max Böswald (DE / BY)	556,41	80,79	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	08:42	16:24
2018-06-24	101,57	Karlheinz Ludwig (DE / BY)	79,08	28,51	Eichstaett (DE / BY)	DG 200/17	12:43	15:35
2018-06-24	73,15	Elias Daniel (DE / BY)	83,39	31,04	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	10:23	13:35
2018-06-23	200,15	Max Böswald (DE / BY)	228,17	94,65	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	12:32	15:26
2018-06-23	196,95	Mike Bauer (DE / BY)	232,4	92,4	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	12:27	15:22
2018-06-20	509,08	Max Böswald (DE / BY)	600,72	84,93	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	08:23	16:51
2018-06-20	316,95	Uwe Schulz (DE / BY)	351,81	52,03	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	08:35	17:00
2018-06-17	167,64	Mike Bauer (DE / BY)	191,11	68,27	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	10:16	14:37
2018-06-16	612,73	Bernhard Scheiff (DE / BY)	600,48	74,27	Eichstaett (DE / BY)	LS 1-d	08:34	17:16
2018-06-16	498,19	Nils Schlautmann (DE / BY)	567,94	96,53	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	08:50	16:51
2018-06-16	407,08	Max Böswald (DE / BY)	403,01	90,01	Stillberghof (DE / BY)	Std. Cirrus	10:43	15:48
2018-06-16	222,51	Helmut Reuthlinger (DE / BY)	262,56	92,56	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	11:47	16:46
2018-06-14	649,38	Mike Bauer (DE / BY)	547,33	74,53	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:17	16:54
2018-06-14	374,76	Roland Berlinghof (DE / BY)	415,98	80,78	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	09:05	15:59
2018-06-04	1097,7	Mike Bauer (DE / BY)	761,93	87,81	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:01	18:05
2018-06-04	968,91	Sven Baldauf (DE / BY)	816,65	98,21	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	08:01	17:09
2018-06-04	711,55	Max Böswald (DE / BY)	811,17	90,43	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	08:49	18:02

2018-06-03	834	Christoph Böttigheimer (DE / BY)	679,11	83,28	Eichstaett (DE / BY)	ASW 27	08:36	17:05
2018-06-03	703,91	Mike Bauer (DE / BY)	558,1	68,97	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	08:31	16:49
2018-06-03	618,57	Roland Berlinghof (DE / BY)	705,17	87,76	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	08:20	17:11
2018-06-03	565	Max Böswald (DE / BY)	644,1	78,59	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	08:28	17:15
2018-06-03	270,72	Elias Daniel (DE / BY)	259,89	46,84	Eichstaett (DE / BY)	Astir CS	08:42	16:38
2018-06-02	168,95	Andreas Lüttgering (DE / BY)	185,84	56,82	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus	11:03	15:32
2018-06-02	156,13	Helmut Reuthlinger (DE / BY)	184,23	86,4	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	13:34	17:07
2018-06-02	86,33	Elias Daniel (DE / BY)	92,37	36,93	Eichstaett (DE / BY)	Discus	09:45	13:29
2018-05-31	87,29	Tobias Pachowsky (DE / BY)	69,21	123,47	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	13:51	14:40
2018-05-26	190,94	Mike Bauer (DE / BY)	198,58	59,81	Erbach (DE / BW)	LS 4	11:38	15:01
2018-05-26	187,66	Tobias Pachowsky (DE / BY)	195,16	60,74	Erbach (DE / BW)	LS 4	11:32	15:15
2018-05-26	99,99	Nils Schlautmann (DE / BY)	107,99	53,5	Erbach (DE / BW)	LS 8	12:22	14:39
2018-05-25	390,67	Tobias Pachowsky (DE / BY)	290,21	72,13	Erbach (DE / BW)	LS 4	09:26	16:11
2018-05-25	388,78	Mike Bauer (DE / BY)	288,81	74,02	Erbach (DE / BW)	LS 4	10:15	15:41
2018-05-25	383,08	Max Böswald (DE / BY)	413,72	91,55	Erbach (DE / BW)	Discus 2	11:20	16:02
2018-05-25	279,21	Nils Schlautmann (DE / BY)	301,55	73,57	Erbach (DE / BW)	LS 8	11:04	15:28
2018-05-24	159,45	Mike Bauer (DE / BY)	165,82	87,61	Erbach (DE / BW)	LS 4	11:50	14:32
2018-05-24	156,96	Tobias Pachowsky (DE / BY)	163,24	92,96	Erbach (DE / BW)	LS 4	10:56	14:43
2018-05-24	156,87	Max Böswald (DE / BY)	169,42	80,43	Erbach (DE / BW)	Discus 2	12:15	15:15
2018-05-24	95,72	Nils Schlautmann (DE / BY)	103,38	77,92	Erbach (DE / BW)	LS 8	12:11	14:07
2018-05-23	193,24	Nils Schlautmann (DE / BY)	149,07	61,15	Erbach (DE / BW)	LS 8	10:42	13:44
2018-05-23	188,9	Max Böswald (DE / BY)	145,72	53,54	Erbach (DE / BW)	Discus 2	10:59	13:53

2018-05-23	180,33	Tobias Pachowsky (DE / BY)	133,96	54,16	Erbach (DE / BW)	LS 4	10:36	13:24
2018-05-23	144,96	Mike Bauer (DE / BY)	150,76	54,98	Erbach (DE / BW)	LS 4	10:35	13:29
2018-05-22	412,8	Max Böswald (DE / BY)	318,44	70,47	Erbach (DE / BW)	Discus 2	10:46	15:43
2018-05-22	364,95	Dominik Süß (DE / BY)	258,07	56,84	Hetzleser Berg (DE / BY)	Std. Libelle WL	11:23	16:01
2018-05-22	362,83	Tobias Pachowsky (DE / BY)	269,53	76,21	Erbach (DE / BW)	LS 4	10:21	14:31
2018-05-22	358,79	Mike Bauer (DE / BY)	266,53	72,58	Erbach (DE / BW)	LS 4	10:15	14:33
2018-05-22	347,64	Nils Schlautmann (DE / BY)	268,18	73,81	Erbach (DE / BW)	LS 8	11:23	16:05
2018-05-21	793,36	Sven Baldauf (DE / BY)	550,69	79,62	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	09:37	16:47
2018-05-21	792,78	Roland Berlinghof (DE / BY)	550,28	88,62	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:28	15:55
2018-05-21	458,99	Bernhard Scheiff (DE / BY)	509,48	78,22	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	09:51	17:17
2018-05-21	287,22	Dominik Süß (DE / BY)	203,11	53,8	Hetzleser Berg (DE / BY)	Std. Libelle WL	10:56	14:50
2018-05-21	283,86	Max Böswald (DE / BY)	306,57	77,82	Erbach (DE / BW)	Discus 2	11:58	15:59
2018-05-21	282,1	Nils Schlautmann (DE / BY)	304,67	81,8	Erbach (DE / BW)	LS 8	11:40	16:01
2018-05-21	255,03	Tobias Pachowsky (DE / BY)	265,23	68,84	Erbach (DE / BW)	LS 4	08:46	15:41
2018-05-21	253,01	Mike Bauer (DE / BY)	263,13	66,03	Erbach (DE / BW)	LS 4	11:21	15:26
2018-05-20	215,98	Dominik Süß (DE / BY)	250,54	69,31	Hetzleser Berg (DE / BY)	Arcus T	13:53	18:02
2018-05-19	141,4	Mike Bauer (DE / BY)	147,05	56,02	Erbach (DE / BW)	LS 4	10:41	13:22
2018-05-19	140,64	Nils Schlautmann (DE / BY)	151,89	69,64	Erbach (DE / BW)	LS 8	10:56	13:47
2018-05-19	140,23	Tobias Pachowsky (DE / BY)	145,84	67,38	Erbach (DE / BW)	LS 4	09:43	13:35
2018-05-19	132,84	Max Böswald (DE / BY)	143,46	62,58	Erbach (DE / BW)	Discus 2	11:10	13:34
2018-05-13	0	Christoph Pachowsky (DE / BY)	278,28	94,31	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T	09:51	13:05
2018-05-12	827,71	Tobias Pachowsky (DE / BY)	673,99	74,52	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	08:55	18:06

2018-05-12	796,3	Roland Berlinghof (DE / BY)	671,17	71,23	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	08:32	18:05
2018-05-12	758,02	Mike Bauer (DE / BY)	617,25	75,82	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	08:43	17:00
2018-05-12	349,95	Nils Schlautmann (DE / BY)	377,95	77,7	Hahnweide Kirch (DE / BW)	LS 8	10:41	15:47
2018-05-12	275,52	Sven Baldauf (DE / BY)	325,12	91,24	Wallduern (DE / BW)	DG 800S/18m	10:22	14:15
2018-05-12	271,52	Tim Rügheimer (DE / BY)	186,18	29,97	Eichstaett (DE / BY)	Astir CS	11:25	17:44
2018-05-12	98,65	Juliane Bitzenhofer (DE / BY)	90,76	65,93	Eichstaett (DE / BY)	ASK 21	11:17	12:48
2018-05-12	79,96	Elias Daniel (DE / BY)	85,56	70,42	Eichstaett (DE / BY)	Discus	15:41	17:23
2018-05-12	69,36	Bernhard Scheiff (DE / BY)	63,81	75,96	Eichstaett (DE / BY)	ASK 21	10:08	11:07
2018-05-09	740,76	Sven Baldauf (DE / BY)	514,18	94,89	Wallduern (DE / BW)	DG 800S/18m	09:25	16:27
2018-05-09	382,75	Nils Schlautmann (DE / BY)	413,37	106,45	Hahnweide Kirch (DE / BW)	LS 8	10:53	15:04
2018-05-08	411,31	Sven Baldauf (DE / BY)	485,34	101,93	Wallduern (DE / BW)	DG 800S/18m	11:38	16:42
2018-05-08	309,7	Nils Schlautmann (DE / BY)	334,47	75,75	Hahnweide Kirch (DE / BW)	LS 8	10:35	16:18
2018-05-07	287,65	Nils Schlautmann (DE / BY)	310,66	61,56	Hahnweide Kirch (DE / BW)	LS 8	11:22	16:54
2018-05-06	319,59	Nils Schlautmann (DE / BY)	345,15	67,18	Hahnweide Kirch (DE / BW)	LS 8	10:40	16:03
2018-05-05	269,94	Nils Schlautmann (DE / BY)	291,53	70,54	Hahnweide Kirch (DE / BW)	LS 8	11:04	15:28
2018-05-05	103,2	Sven Baldauf (DE / BY)	121,78	61,91	Wallduern (DE / BW)	DG 800S/18m	10:11	16:20
2018-05-05	49,1	Bernhard Scheiff (DE / BY)	57,94	48,87	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	14:09	15:30
2018-05-01	129,94	Mike Bauer (DE / BY)	96,53	57,8	Schwandorf (DE / BY)	LS 4	12:24	14:08
2018-04-30	210,36	Dominik Süß (DE / BY)	148,75	41,73	Schwandorf (DE / BY)	Std. Libelle WL	12:25	16:13
2018-04-30	183,51	Mike Bauer (DE / BY)	136,32	58,95	Schwandorf (DE / BY)	LS 4	12:50	15:20
2018-04-29	272,61	Mike Bauer (DE / BY)	202,51	63,07	Schwandorf (DE / BY)	LS 4	12:08	15:30
2018-04-29	250,06	Max Böswald (DE / BY)	295,07	73,69	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	12:47	17:03

2018-04-29	238,41	Roland Berlinghof (DE / BY)	271,78	79,88	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	13:03	16:41
2018-04-29	210,97	Nils Schlautmann (DE / BY)	240,51	70,28	Eichstaett (DE / BY)	LS 8/18m	13:14	17:05
2018-04-29	210,02	Tobias Pachowsky (DE / BY)	218,42	94,47	Schwandorf (DE / BY)	LS 4	13:05	15:36
2018-04-29	93,52	Tim Rügheimer (DE / BY)	100,07	46,06	Eichstaett (DE / BY)	Discus	13:29	15:56
2018-04-28	144,65	Mike Bauer (DE / BY)	107,46	43,64	Schwandorf (DE / BY)	LS 4	12:13	14:46
2018-04-28	116,76	Tobias Pachowsky (DE / BY)	121,43	55,17	Schwandorf (DE / BY)	LS 4	12:15	14:57
2018-04-22	425,24	Sven Baldauf (DE / BY)	501,78	127,56	Stillberghof (DE / BY)	DG 800S/18m	12:08	16:17
2018-04-22	404,51	Max Böswald (DE / BY)	461,14	115,93	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	09:55	15:54
2018-04-22	73,94	Elias Daniel (DE / BY)	79,12	53,82	Eichstaett (DE / BY)	Discus	11:41	13:29
2018-04-21	604,74	Mike Bauer (DE / BY)	689,41	117,64	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	09:34	16:10
2018-04-21	594,97	Tobias Pachowsky (DE / BY)	702,07	127,01	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	10:09	16:04
2018-04-19	304,51	Roland Berlinghof (DE / BY)	256,66	61,85	Puimoisson Gld (FR /)	Ventus 2cT/18m	10:04	15:12
2018-04-19	265,53	Bernhard Scheiff (DE / BY)	260,22	55,49	Puimoisson Gld (FR /)	LS 1-d	10:11	15:42
2018-04-18	532,21	Roland Berlinghof (DE / BY)	448,58	56,85	Puimoisson Gld (FR /)	Ventus 2cT/18m	09:34	17:33
2018-04-18	374,8	Bernhard Scheiff (DE / BY)	367,3	67,5	Puimoisson Gld (FR /)	LS 1-d	09:49	16:19
2018-04-17	444,56	Bernhard Scheiff (DE / BY)	311,19	49,21	Puimoisson Gld (FR /)	LS 1-d	09:05	16:41
2018-04-17	437,98	Roland Berlinghof (DE / BY)	516,82	95,28	Puimoisson Gld (FR /)	Ventus 2cT/18m	09:07	17:25
2018-04-16	402,53	Roland Berlinghof (DE / BY)	474,99	72,39	Puimoisson Gld (FR /)	Ventus 2cT/18m	09:58	16:57
2018-04-16	306,93	Bernhard Scheiff (DE / BY)	300,79	72,92	Puimoisson Gld (FR /)	LS 1-d	09:48	15:59
2018-04-15	326,14	Roland Berlinghof (DE / BY)	384,85	81,13	Puimoisson Gld (FR /)	Ventus 2cT/18m	10:06	16:52
2018-04-15	167,87	Bernhard Scheiff (DE / BY)	164,52	76,65	Puimoisson Gld (FR /)	LS 1-d	12:25	16:30
2018-04-14	531,85	Tobias Pachowsky (DE / BY)	606,31	99,74	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	09:23	15:37

2018-04-14	494,28	Max Böswald (DE / BY)	563,48	92,42	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	09:33	15:52
2018-04-14	479,92	Mike Bauer (DE / BY)	532,71	93,5	Eichstaett (DE / BY)	Duo Discus XT	09:43	15:38
2018-04-14	444,85	Sven Baldauf (DE / BY)	524,93	104,7	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	09:51	15:11
2018-04-14	397,51	Dominik Süß (DE / BY)	393,54	76,45	Eichstaett (DE / BY)	Std. Libelle WL	10:08	16:07
2018-04-10	43,2	Roland Berlinghof (DE / BY)	50,97	35,42	Puimoisson Gld (FR /)	Ventus 2cT/18m	12:08	14:56
2018-04-02	270,8	Mike Bauer (DE / BY)	308,72	77,35	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2T/18m	09:26	13:53
2018-04-02	230,8	Max Böswald (DE / BY)	272,34	89,13	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	09:32	13:53
2018-03-31	423,45	Sven Baldauf (DE / BY)	332,71	66,78	Vinon Gld (FR /)	Duo Discus	10:09	15:18
2018-03-27	254,66	Sven Baldauf (DE / BY)	282,67	62,42	Vinon Gld (FR /)	Duo Discus XT	11:15	15:53
2018-03-26	423,11	Sven Baldauf (DE / BY)	335,47	71,36	Vinon Gld (FR /)	Duo Discus XT	10:43	16:02
2018-03-25	395,68	Sven Baldauf (DE / BY)	439,21	80,6	Vinon Gld (FR /)	Duo Discus XT	09:46	15:40
2018-03-25	245,11	Tobias Pachowsky (DE / BY)	289,22	79,63	Eichstaett (DE / BY)	Ventus 2cT/18m	11:53	15:49
2018-03-25	237,77	Max Böswald (DE / BY)	271,06	75,55	Eichstaett (DE / BY)	Discus 2/18m	12:02	15:43
2018-03-25	164,27	Roland Berlinghof (DE / BY)	177,41	64	Eichstaett (DE / BY)	Discus b WL	12:47	15:48
2018-03-11	19,21	Sven Baldauf (DE / BY)	22,67	88,61	Eichstaett (DE / BY)	DG 800S/18m	09:07	09:30

Ausblick auf die Saison 2019

Vieles wird in 2019 einfach so weitergehen, wie wir es gewohnt sind und wie es sich bewährt hat. Aber wissen auch alle, die den Flugplatz bevölkern, was dies genau bedeutet? Oftmals ist das, was für die alten Hasen eine Selbstverständlichkeit ist, für Neulinge auch nach Jahren fast etwas überraschend.

Also: Der ganz normale Flugplatzalltag beginnt mit dem Aufsperrern und Ausräumen der Halle, der Inbetriebnahme des notwendigen Geräts (Funk, Laptop, Winde, Startwagen, Flugzeuge) und endet mit dem Waschen und Einräumen, der Abrechnung, dem Aufräumen und Abspülen. Und ganz zuletzt wird zugesperrt. Das ist alles – klingt einfach, ist es aber nicht immer.

Dazwischen wird geflogen – bitte mit Sinn und Verstand. Fliegt viel, fliegt schön, fliegt weit! Nur was auch geflogen wird, hat Bestand. Dekoration für die Halle brauchen wir nur beim Fliegerfest.

Oft wird auch gewartet, im Sinne von Wartung, nicht Warten. Das ist ein notwendiges Übel, kein Selbstzweck. Danke den engagierten Fachleuten, die auch in 2019 wieder ihre Stunden damit verbringen werden. Kleiner Tipp für alle: Manchmal erfreut auch schon die Frage, ob man helfen kann.

Und hoffentlich gibt's auch heuer wieder laue Abende mit kühlem Getränk (nicht umgekehrt) auf der Terrasse, so manche kleine Feier oder einfach ein paar gute Feierabendgespräche. So etwas braucht's, das ist wichtig, das wollen wir auch pflegen, denn das ist Basis für ein harmonisches Vereinsleben.

Ebenso wird es wieder Großereignisse wie das Fliegerfest geben – für viele eine Routine, für einige ganz neu, für alle jedenfalls anstrengend. Wir wissen, dass hier der Verein an seine Grenzen stößt und hätten wir nicht so viele fleißige Freunde, dann ging's nicht. Aber unser gemeinsames Engagement lohnt sich immer wieder, nicht zuletzt, weil wir hiermit einen ganz wichtigen Beitrag für den sehr guten Rückhalt in der Bevölkerung leisten.

Singuläre Ereignisse kommen 2019 ebenso auf uns zu. Ein Anfang ist gemacht, der Astir ist verkauft. Weiter geht's mit dem Kauf eines neuen Ultraleichtflugzeuges. Das nehmen wir auf keinen Fall auf die leichte Schulter, gerade auch im Hinblick auf die kommende Erweiterung der Flugzeugklasse UL auf 600kg Maximalmasse. Wir wollen ja alle nicht nur schön und preiswert, sondern zudem legal fliegen. Wir messen dem Thema in diesem Jahr auf jeden Fall große Bedeutung bei und sind zuversichtlich, dass wir eine vernünftige Lösung finden, die allen Freude bereitet. Und da das künftige Ultraleicht (bzw. zumindest eines der künftigen Ultraleichts) auch schleppfähig sein soll, werden voraussichtlich die Tage unserer Arbeitsjodel JN hier am Platz gezählt sein. Ob wir uns mittelfristig zwei Echo-Flugzeuge leisten können und wollen, hängt von deren Auslastung ab. Wir werden es sehen.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, allen Gästen und Passagieren und allen Freunden des Fliegerclubs viele schöne Flugerlebnisse und erholsame Stunden auf dem Flugplatz.

Termine 2019

Samstag	09.03.2019	ab 10:00	Flugplatzpflege (nach Wetterlage, sonst Samstag 23.03.)
Samstag	16.03.2019	ab 10:00	Aufbau Flugzeuge
<i>Samstag</i>	<i>30.03.2019</i>	<i>19:00</i>	<i>Jahreshauptversammlung „Zum Gutmann“</i>
Samstag	13.04.2019	17:30	Einweisung Rettungsgeräte am Flugplatz
<i>Samstag</i>	<i>13.04.2019</i>	<i>19:30</i>	<i>Mitgliederversammlung & Sicherheitsunterweisung Flugbetrieb</i>
	15. - 26.04.2019		Flugwoche in den Osterferien (bei ausreichend Beteiligung)
	10. - 14.06.2019		Vorbereitung Fliegerfest (Mo 10:00, Di – Do 18:00, Fr ab 15:00)
Sa./So.	15./16.06.2019		Fliegerfest
	17. - 20.06.2019		Abbau Fliegerfest, Aufbau Flugzeuge
Sa./So.	06./07.07.2019		Altstadtfest Eichstätt
<i>Samstag</i>	<i>20.07.2019</i>	<i>20:00</i>	<i>Mitgliederversammlung</i>
	27.07. - 10.08.2019		Fluglager am Flugplatz, Gastverein: Aero-Club Esslingen
<i>Samstag</i>	<i>12.10.2019</i>	<i>19:00</i>	<i>Mitgliederversammlung</i>
Samstag	16.11.2019	09:00	Abbau Flugzeuge, Vorbereitung Winterarbeit
Samstag	07.12.2019	18:00	Jahresabschlussfeier

Stand 11.04.2019

Terminverschiebungen aus aktuellem Anlass nicht ausgeschlossen.

Verfasser: Erwald Lenk